

Best.-Nr. 022-2015 (ARF)

Ein Qualitätsprodukt aus dem Hause

Hype

Dieses Modell ist kein Spielzeug, geeignet für Modellsportler ab 14 Jahren.



Cessna 182 Skylane

Vorbildgetreuer Nachbau des beliebten Sportflugzeugs mit LiPo-Brushless-Antrieb, Beleuchtung & Schwimmern

Die Cessna 182 Skylane ist der Klassiker unter den privaten Sportflugzeugen. Unzählige Piloten nutzen Sie als Reiseflugzeug und genießen mir ihr die Freiheit der Lüfte. Unser Modell der Cessna 182 gehört ohne Zweifel zu den gelungensten Nachbauten dieses Flugzeugtyps. Neben funktionsfähigen Landeklappen, verfügt die Hype Cessna auch über ein Beleuchtungsset.

Das Modell ist in geschäumter Bauweise erstellt. Alle Formteile sind weiß eingefärbt, die Dekorteile sind bereits auf Rumpf, Tragfläche und Leitwerk aufgebracht. Der Brushless-Direktantrieb wird von einem dreizelligen LiPo-Akku versorgt und verleiht dem Modell ein kraftvolles Flugbild. Damit setzt sich das Modell auch bei windiger Wetterlage eindrucksvoll in Szene. Die Tragfläche besitzt an der Hinterkante - genau wie das Original - eine feine Verrippung. Ebenso wurden die Randbögen liebevoll nachgebildet und nach unten ausgeformt. Die Anlenkung der Querruder und Landeklappen erfolgt über jeweils ein Tragflächenservo.

Der beiliegende Schwimmersatz ermöglicht das vorbildgetreue Starten und Landen auf dem Wasser. An den Enden der Schwimmer sitzen zwei Ruder, mit denen das Modell im Wasser gesteuert werden kann.

Die Anlenkung von Höhen- und Seitenruder erfolgt über Miniatur-Servos die im Rumpf untergebracht sind. Alternativ zu den Schwimmern ist im Bausatz ein vorbildgetreues Dreibeinfahrwerk mit Radverkleidungen enthalten.

Ob auf dem Wasser, zu Lande oder in der Luft - dieses Modell ist stets ein echter Eyecatcher!

Technische Daten

Spannweite:..... 1.210 mm
Länge:..... 1.106 mm
Abfluggewicht ca.: 1.050 g
Akku / Motor: LiPo / Brushless

RC-Funktionen

Höhenruder
Seitenruder / Wasserruder
Querruder
Motor
Landeklappen

Bauanleitung

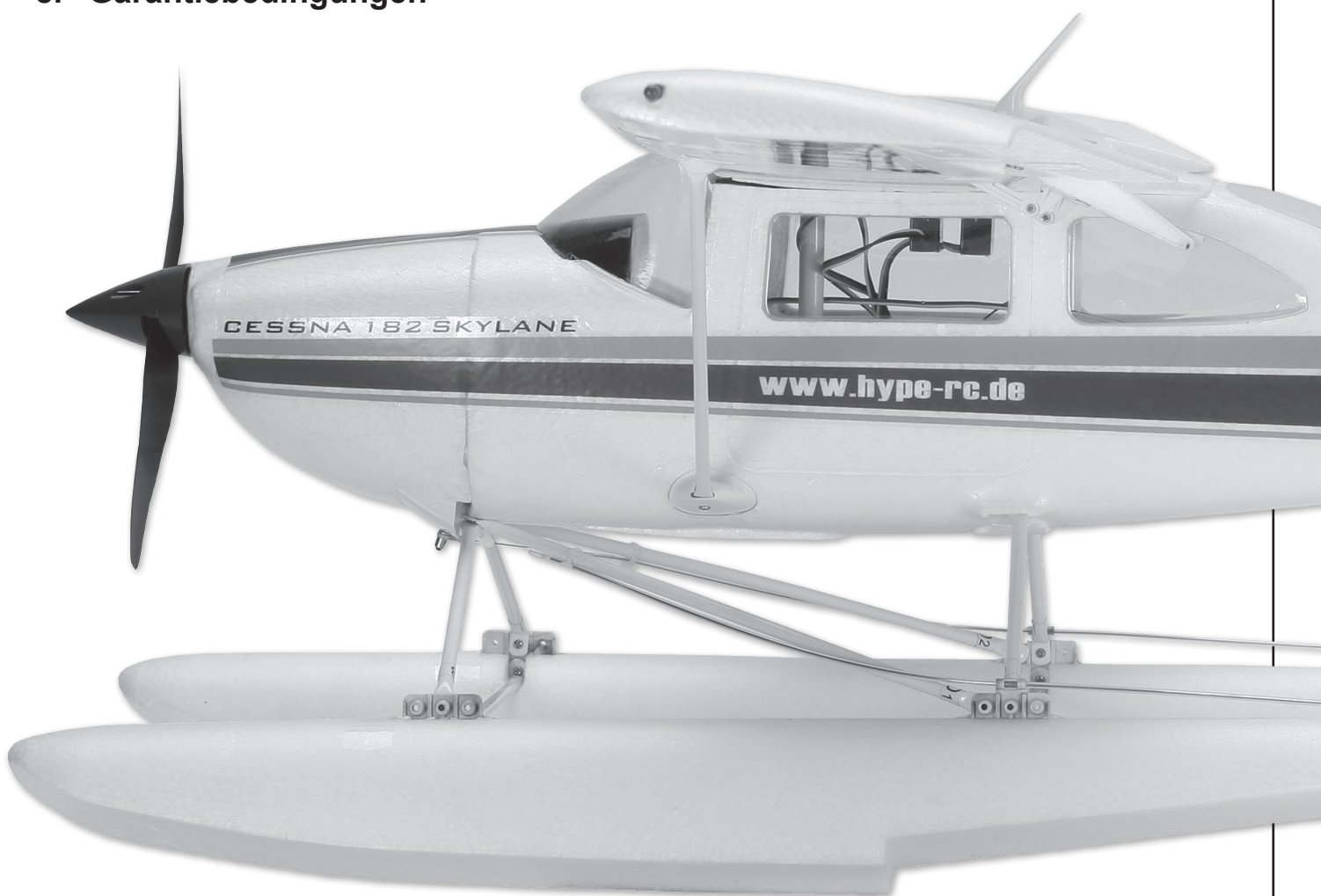


Wichtiger Hinweis:

Bitte bewahren Sie diese Dokumentation für Ersatzteilbestellungen auf.

1. Inhaltsverzeichnis

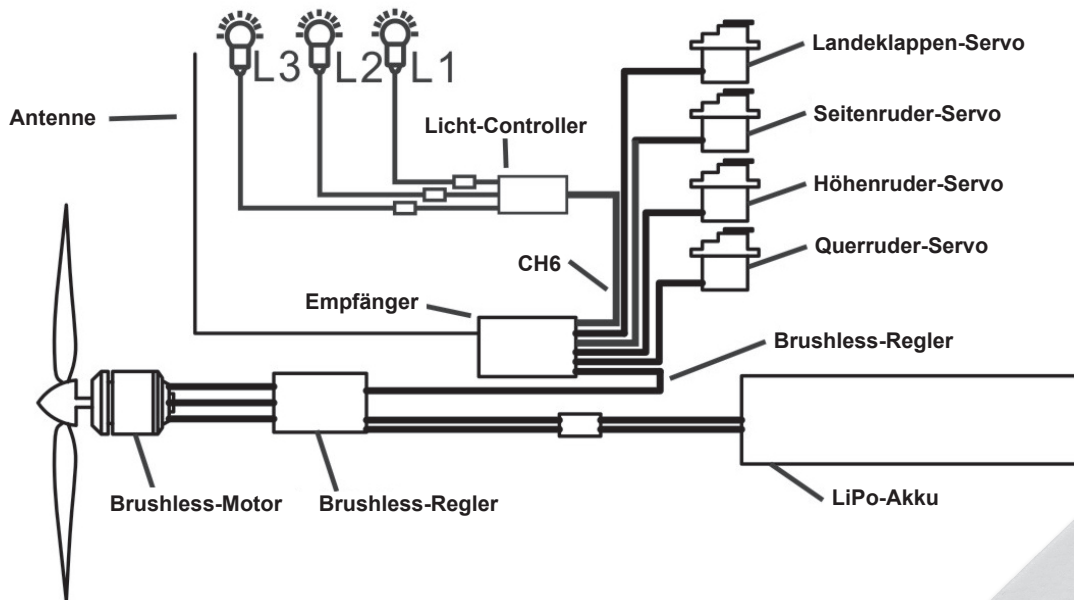
1. Inhaltsverzeichnis
2. Erforderliches Zubehör
3. Anschluss der RC-Komponenten
4. Die Montage des Modells
5. Hinweise zur Bedienung
6. Zu Ihrer Sicherheit
7. Ersatzteile
8. Garantiebedingungen



2. Erforderliche Zubehör

- 5-Kanal Fernsteuersystem
- Team Orion LiPo Avionics Akku 3s 11,1V / 1.800 mAh, Best.-Nr. ORI60051
- LiPo-Balancer-Ladegerät

3. Anschluss der RC-Komponenten

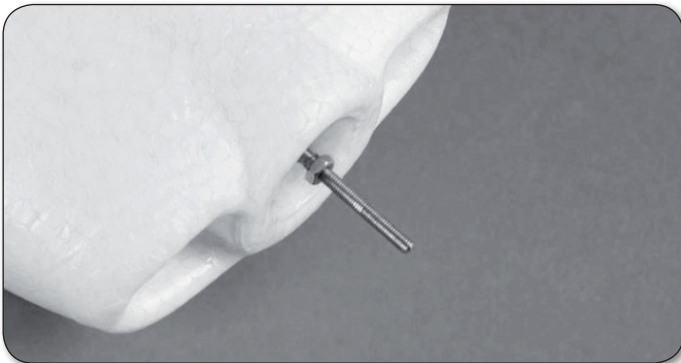


4. Die Montage des Modells

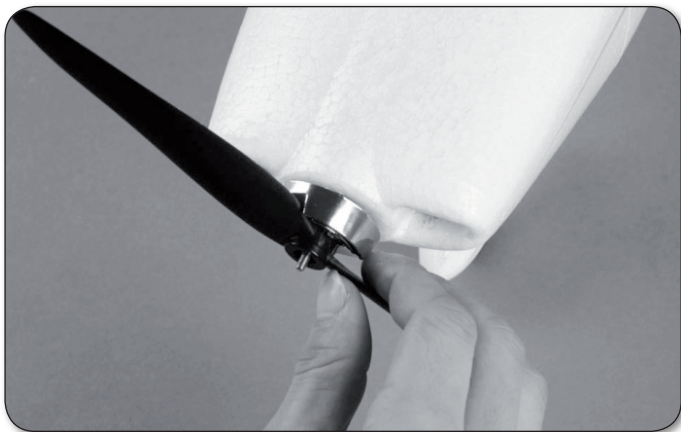
Die Abbildungen in den Baustufen zeigen das Modell teilweise mit Fahrwerk. Bitte ignorieren Sie die Fahrwerksabbildungen. Die Montage der Schwimmer erfolgt nach Fertigstellung des Modells.



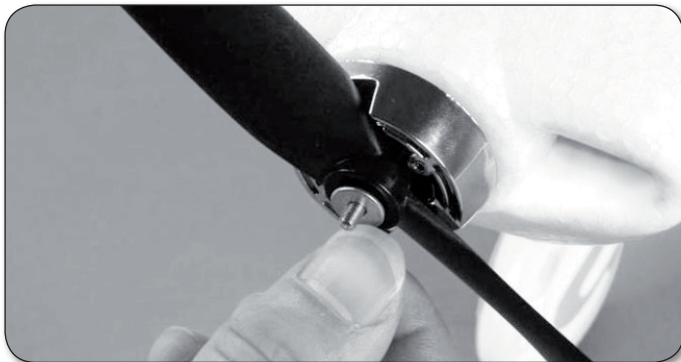
Drehen Sie die M3 Mutter auf die Motorwelle, wie abgebildet.



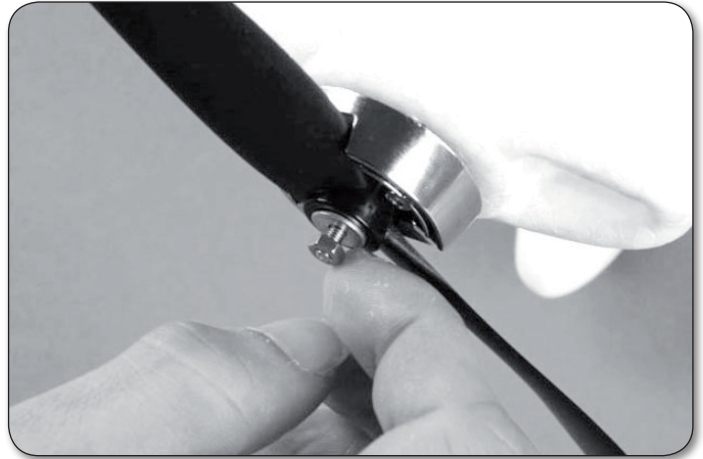
Setzen Sie die Luftschraube und den Spinner so auf, wie dargestellt.



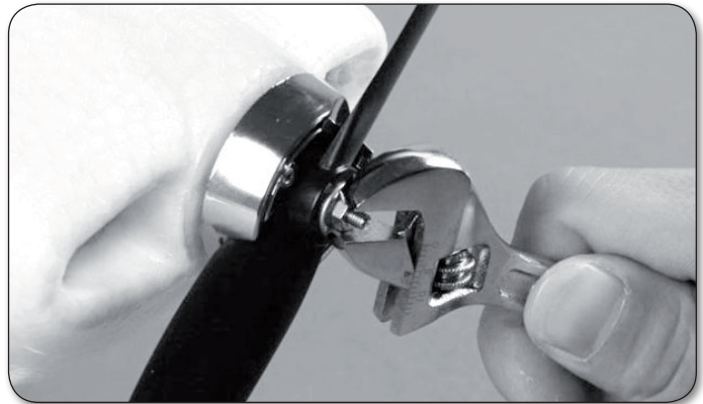
Anschließend die Unterlegscheibe auf den Propeller aufsetzen.



Nehmen Sie nun die Mutter und schrauben Sie sie von Hand auf den Luftschraubenadapter auf.



Nehmen Sie einen Sechskantschlüssel und ziehen Sie die Luftschraube gut fest! Achten Sie **UNBEDINGT** auf den festen Sitz der Luftschraube!



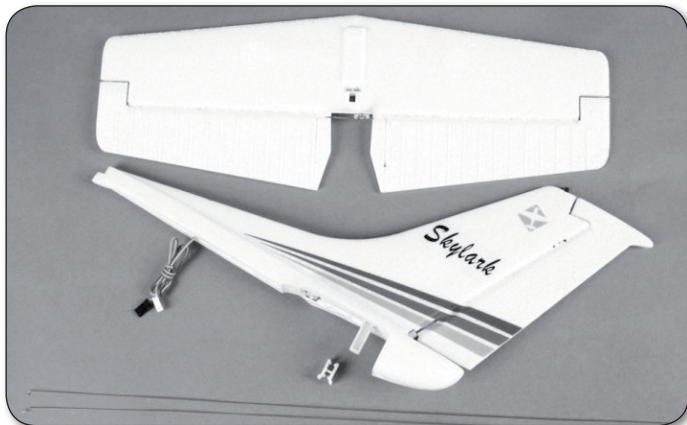
Setzen Sie nun die Spinnerkappe auf wie dargestellt.



Sichern Sie abschließend die Spinnerkappe mit den zwei Befestigungsschrauben.



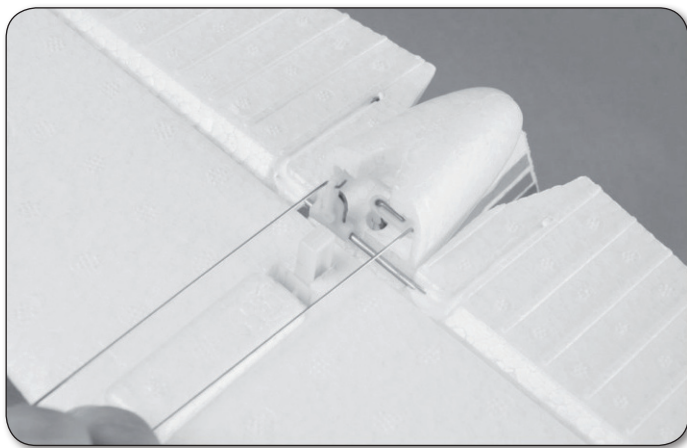
Nehmen Sie das Seiten- und Höhenleitwerk sowie die Leitwerksverriegelung zur Hand.



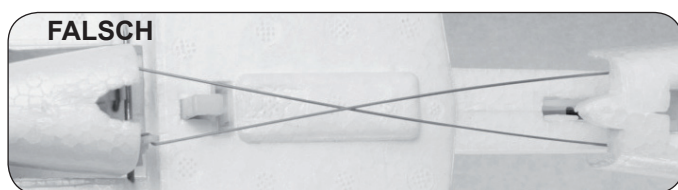
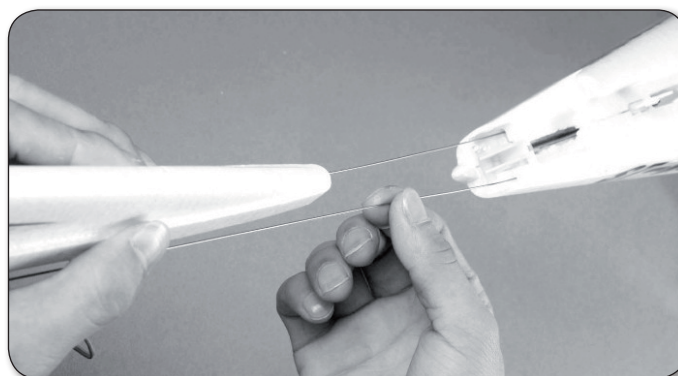
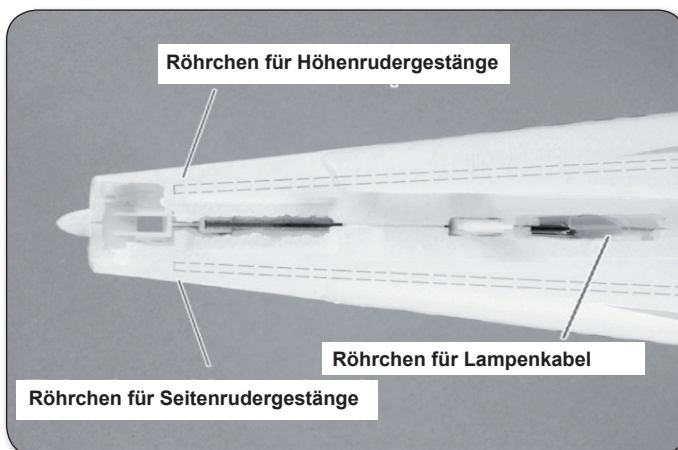
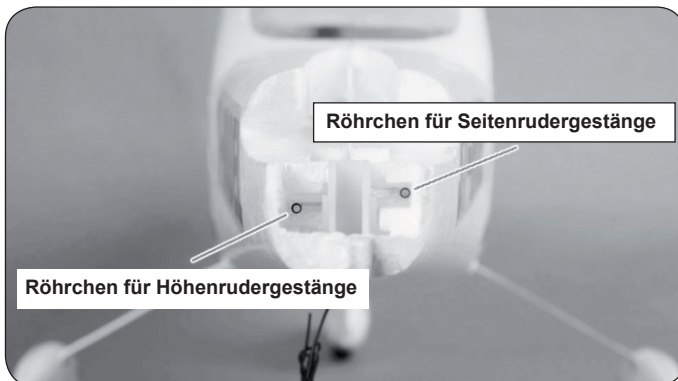
Stecken Sie das Seitenleitwerk auf das Höhenleitwerk auf.



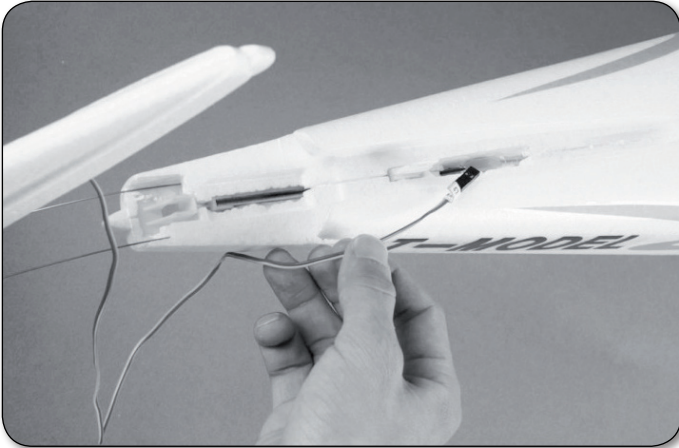
Nehmen Sie das Höhen- und Seitenrudergestänge zur Hand und hängen Sie es mit der Z-Biegung jeweils in die Ruderhörner des Höhen- und Seitenruders ein.



Schieben Sie die anderen Enden der beiden Gestänge von hinten in die Führungsröhrchen im Rumpf. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Gestänge nicht über Kreuz verlaufen!



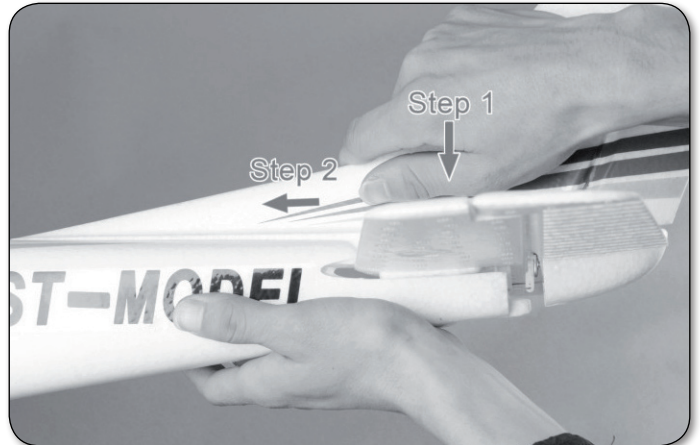
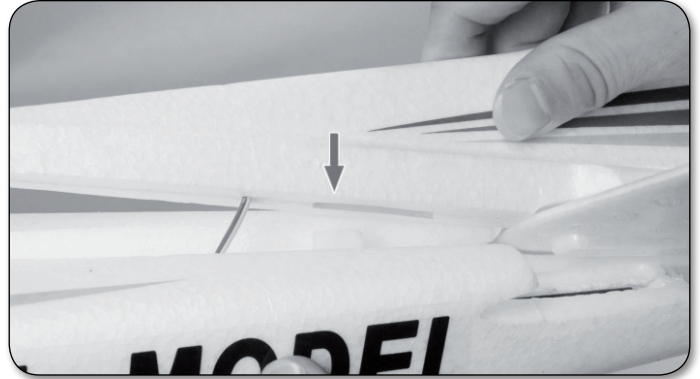
Fädeln Sie das Kabel für das Beacon (Lampe auf dem Seitenruder) durch das entsprechende Führungsröhrchen, wie dargestellt.



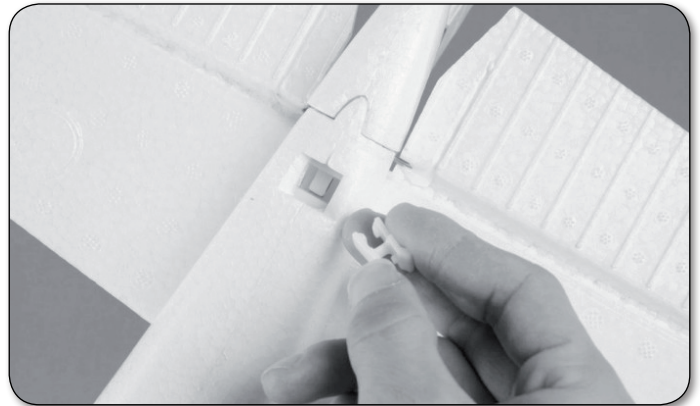
Führen Sie das Lampenkabel im Rumpf nach vorn, wie im weiteren Verlauf gezeigt.



Nehmen Sie das Heckleitwerk und setzen Sie es auf den Rumpf auf. Dabei das Leitwerk zunächst nach unten drücken und dann nach vorne schieben, bis es sicher auf dem Rumpf sitzt.



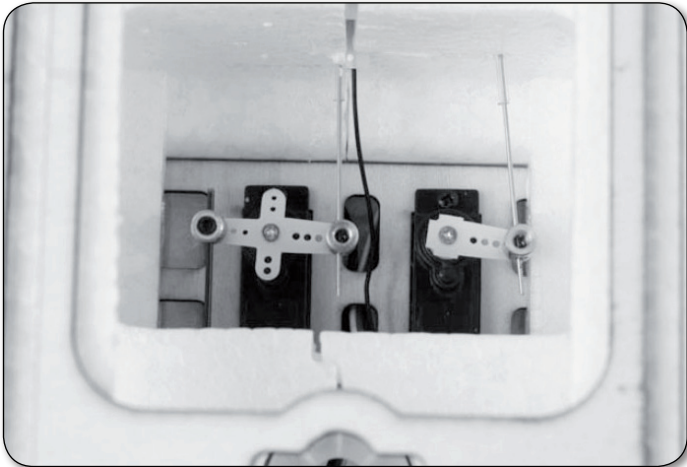
Nehmen Sie die Leitwerksverriegelung zur Hand und schieben Sie sie ein, um das Heckleitwerk zu fixieren. Beachten Sie die Einbaurichtung der Leitwerksverriegelung!



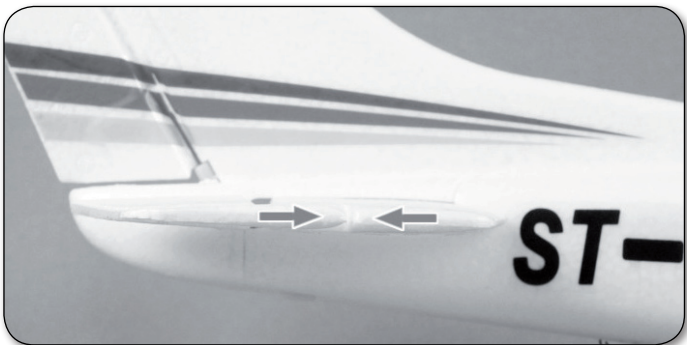
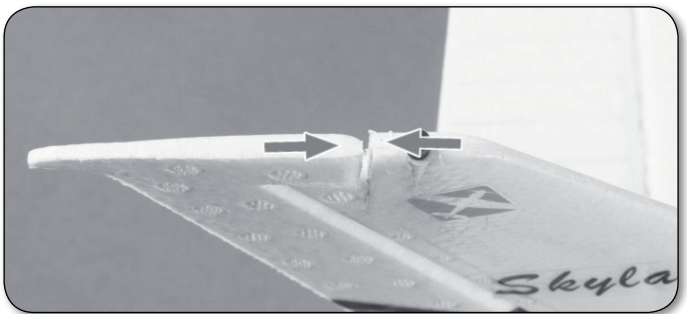
Nach dem Einrasten der Leitwerksverriegelung muss das Leitwerk fest und spielfrei auf dem Rumpf sitzen.



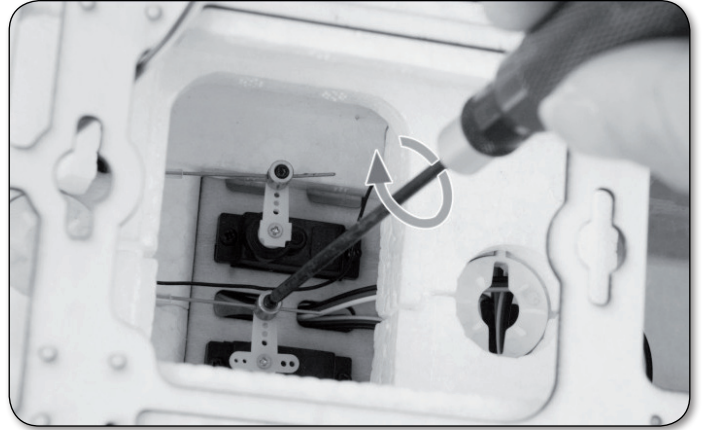
Nehmen Sie das Höhen- und Seitenrudergestänge und hängen Sie es jeweils in die Gestängeaufnahmen an den beiden Servos ein.



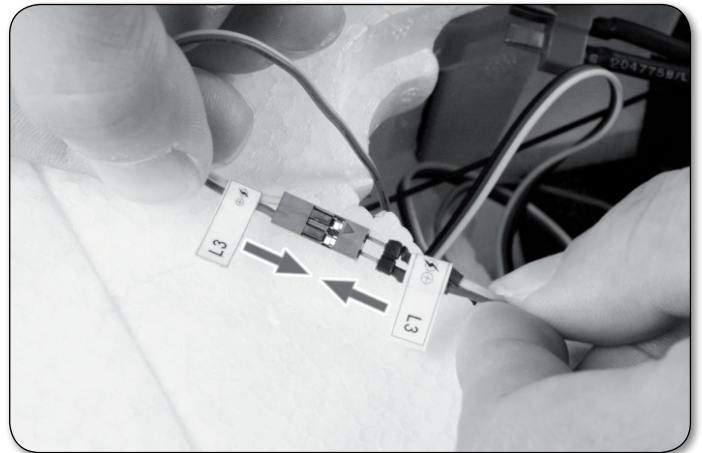
Bringen Sie die Servos mit Hilfe der Fernsteuerung in die Neutralposition. Richten Sie anschließend das Höhen- und das Seitenruder exakt neutral aus.



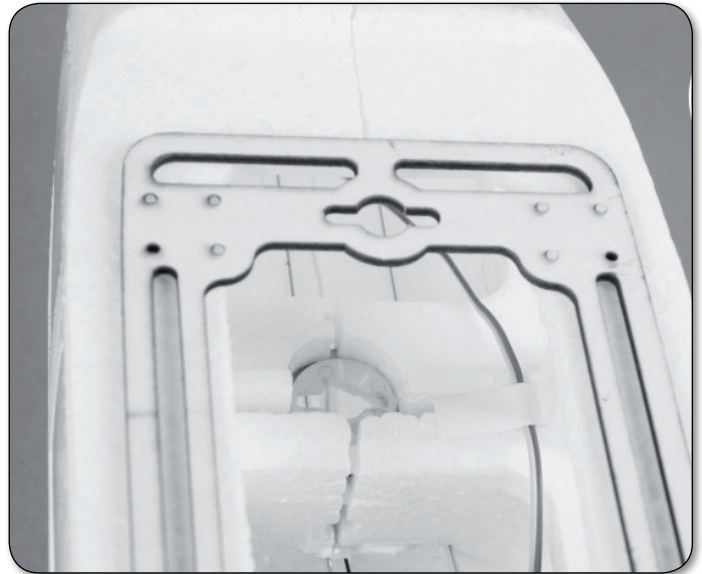
Sind die beiden Ruder exakt neutral ausgerichtet, müssen die Madenschrauben in den Gestängeaufnahmen gut festgezogen werden. Hierzu ist ein Inbusschlüssel erforderlich.



Schließen Sie das Lampenkabel für das Beacon am Lichtcontroller an, wie dargestellt.



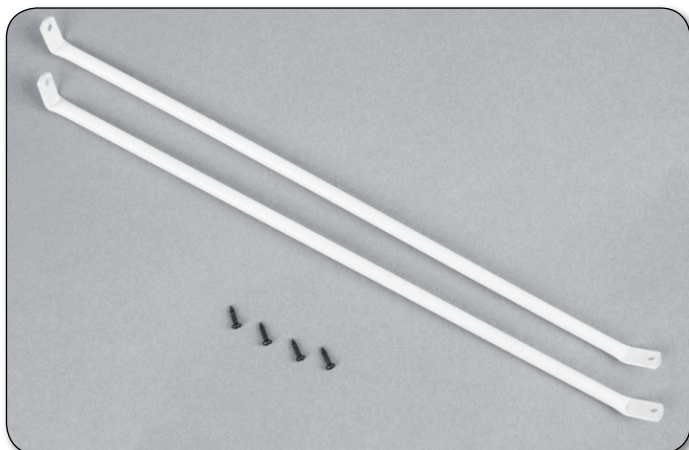
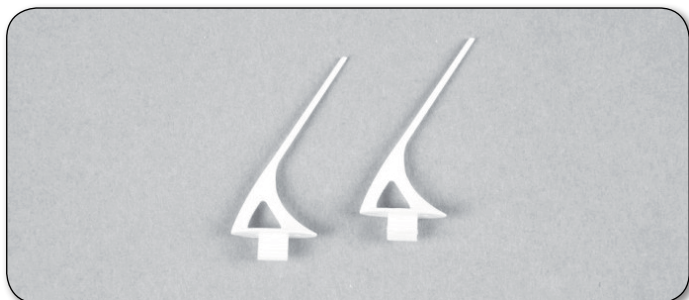
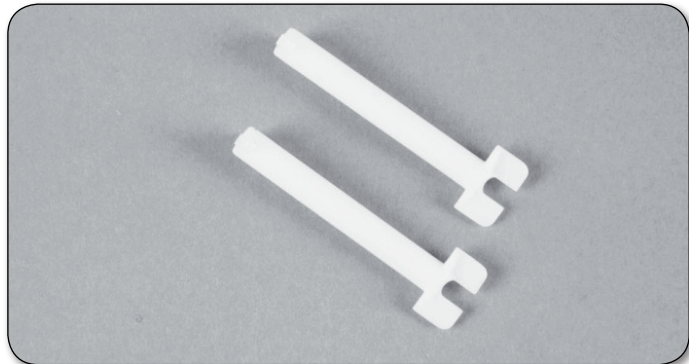
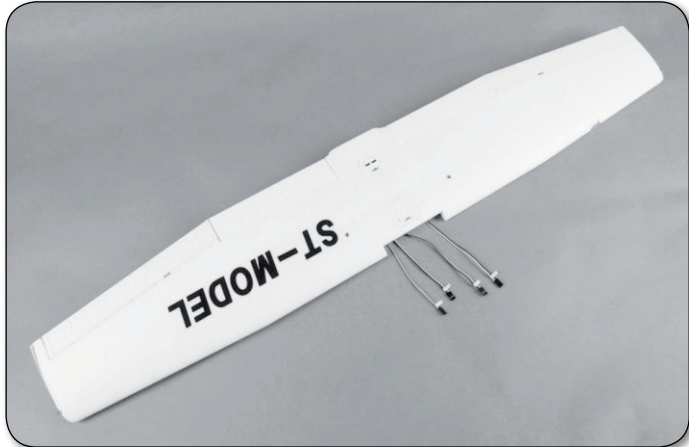
Abschließend muss das Lampenkabel mit einem Streifen Klebeband im Rumpf gesichert werden, damit es nicht in die Ruderanlenkungen gelangen kann.



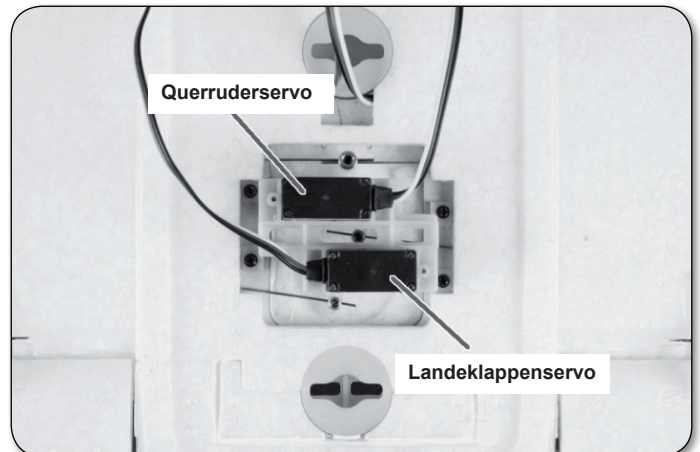
Für die Montage der Tragfläche benötigen Sie folgende Komponenten:

- Tragfläche
- Tragflächenverriegelungsbolzen
- Tragflächenstreben & Schrauben
- 2 Antennen

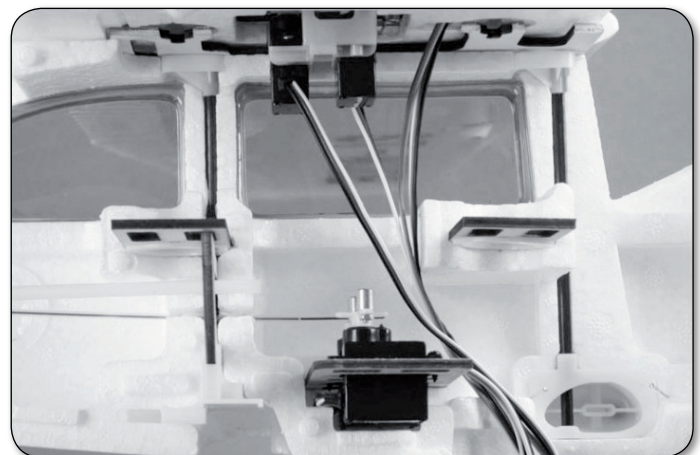
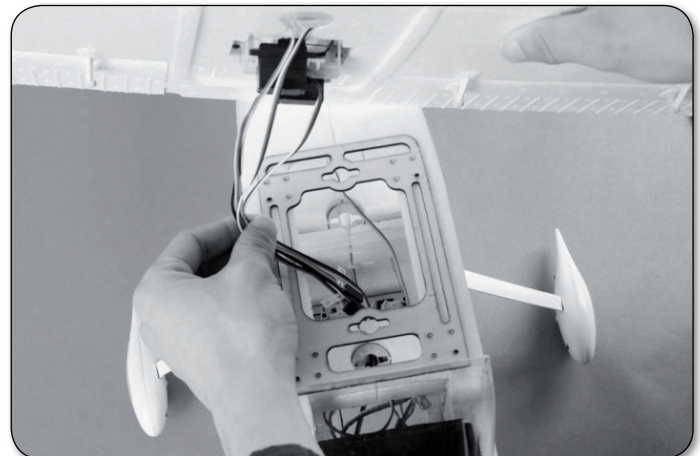
Nachfolgend sind die erforderlichen Teile abgebildet.



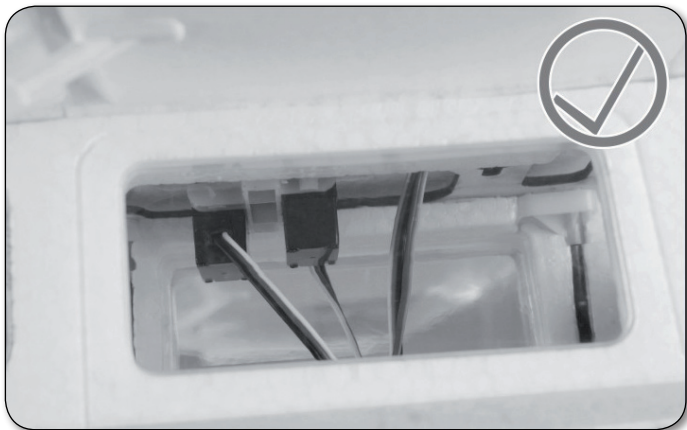
Die Servos und Ruderanlenkungen für die Querruder und Landeklappen sind vormontiert. Überprüfen Sie, ob die Schrauben der Servohörner richtig festgezogen sind. Desweiteren müssen die Schrauben in den Gestängeaufnahmen auf festen Sitz geprüft werden.



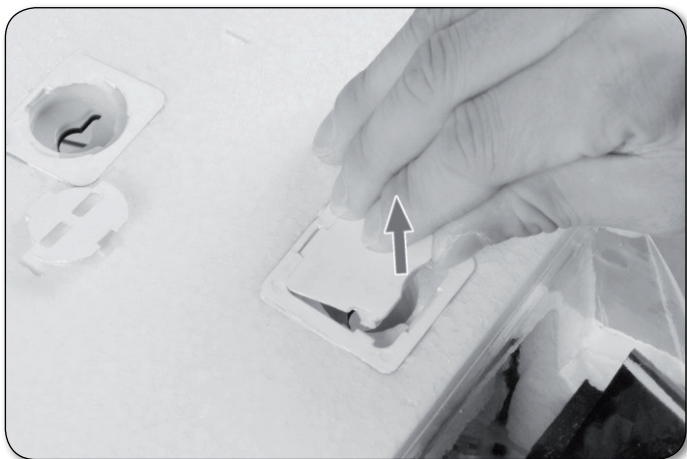
Führen Sie die Servokabel und die Lampenkabel durch das Rumpffinnere, wie dargestellt und setzen Sie die Tragfläche auf den Rumpf auf.



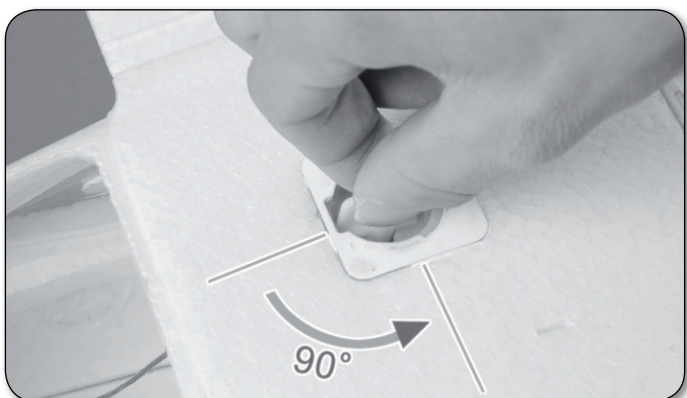
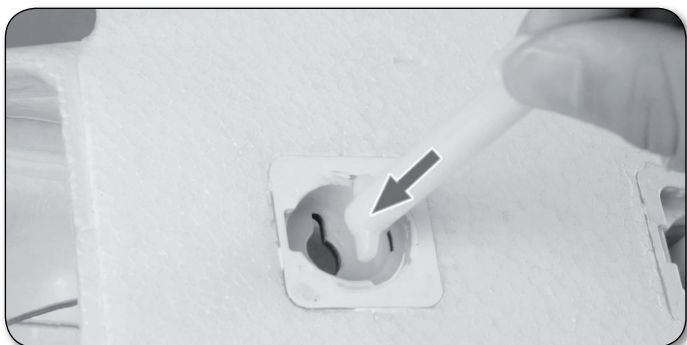
Verlegen Sie die Kabel exakt so wie dargestellt. Andernfalls können die Kabel in die Servogestänge gelangen und diese blockieren, bzw. die Kabel werden gequetscht oder behindern den korrekten Sitz der Tragfläche.



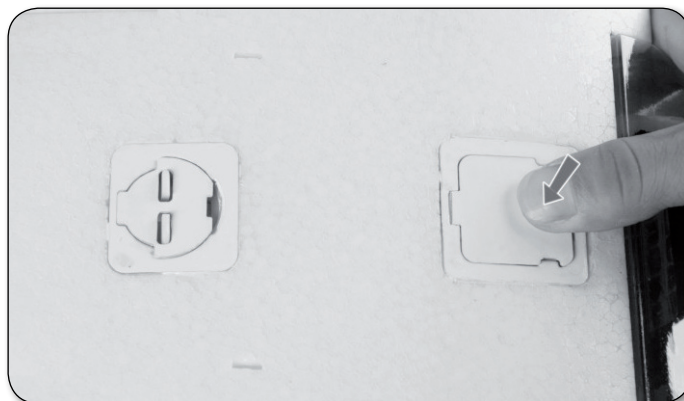
Öffnen Sie als nächstes die Deckel für die Tragflächenverriegelungsbolzen.



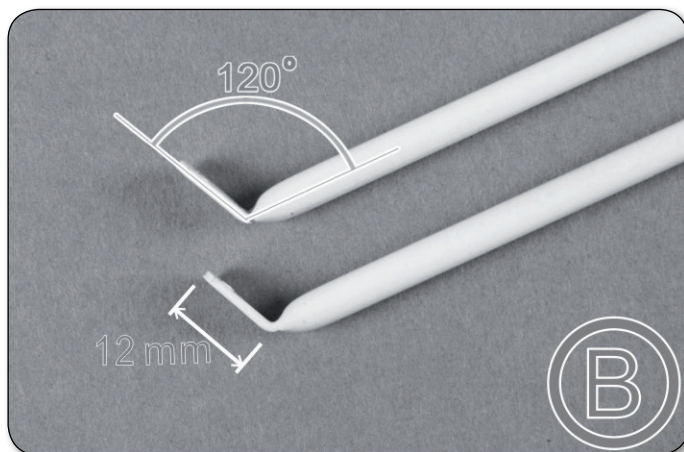
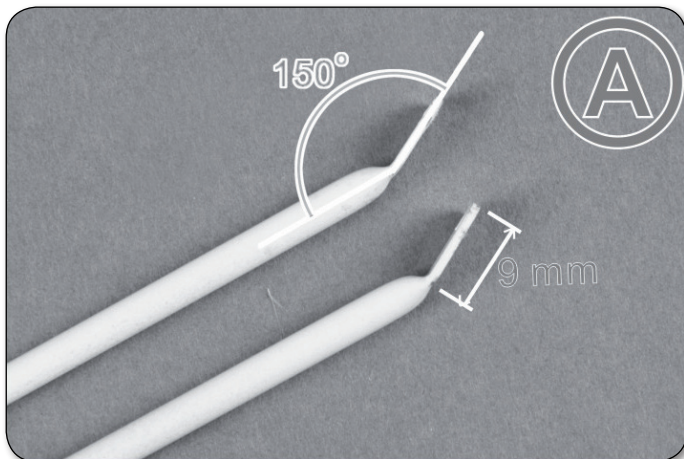
Schieben Sie die beiden Verriegelungsbolzen vollständig ein, drehen Sie sie um 90°, um die Tragfläche zu verriegeln.



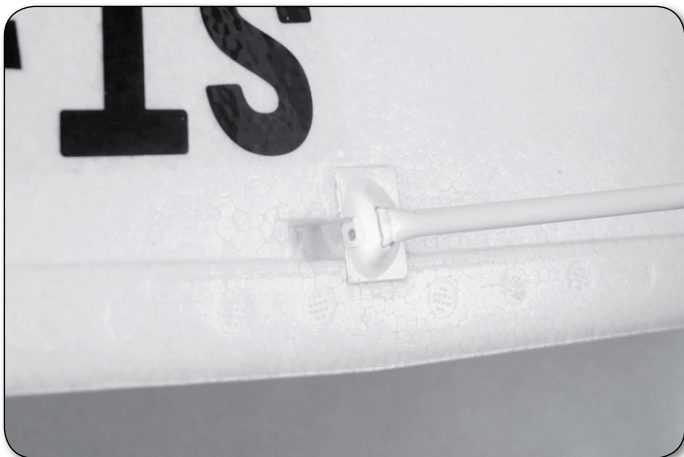
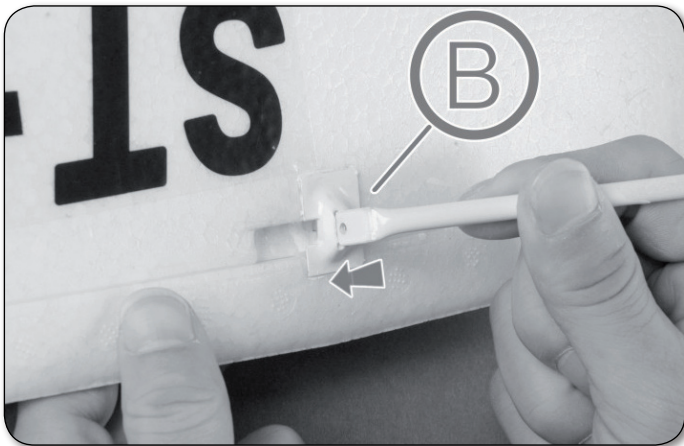
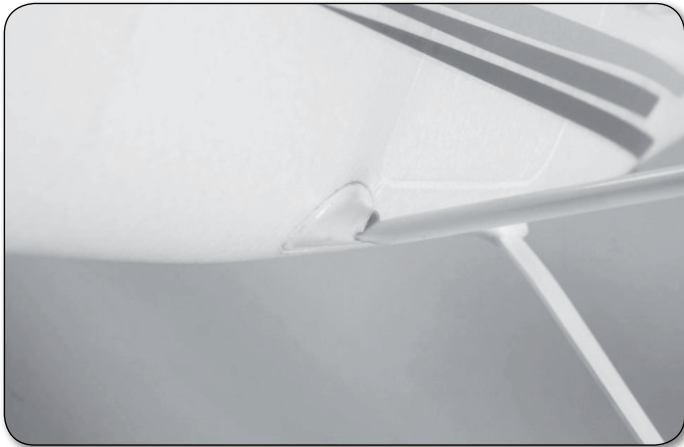
Abschließend werden die Deckel für die Verriegelungsbolzen wieder aufgesetzt und verschlossen.



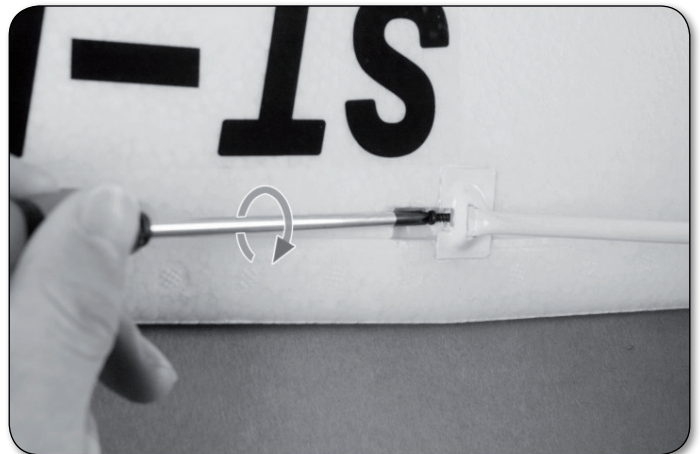
Nehmen Sie die Tragflächenstreben zur Hand und identifizieren Sie die beiden Enden A & B. Die Enden der Streben unterscheiden sich durch den Biegungswinkel und die Länge des abgeflachten Teils.



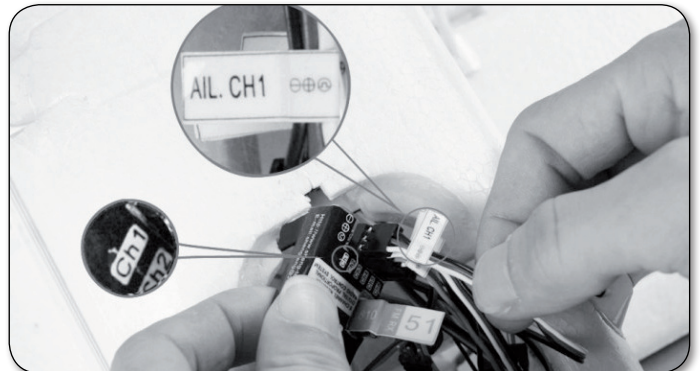
Die Strebenanschlüsse A werden an den Aufnahme-
punkten am Rumpf montiert. Die Strebenanschlüsse B
sitzen an der Tragfläche. Schieben Sie die Streben in die
Aufnahmen, wie nachfolgend dargestellt.



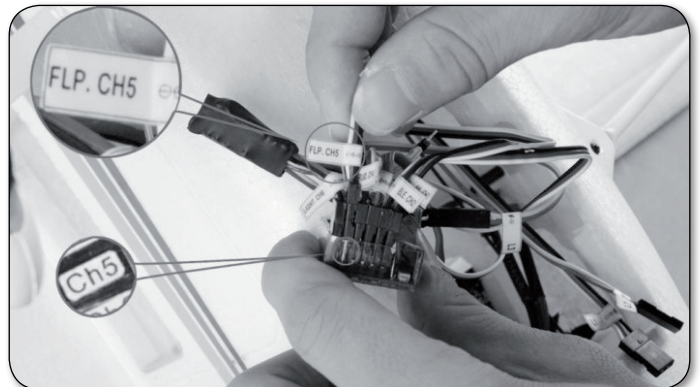
Abschließend werden die Streben mit den M2,5 Schrau-
ben am Rumpf und an der Tragfläche sicher verschraubt.
Überprüfen Sie die Streben an allen Befestigungspunkten
auf festen Sitz!



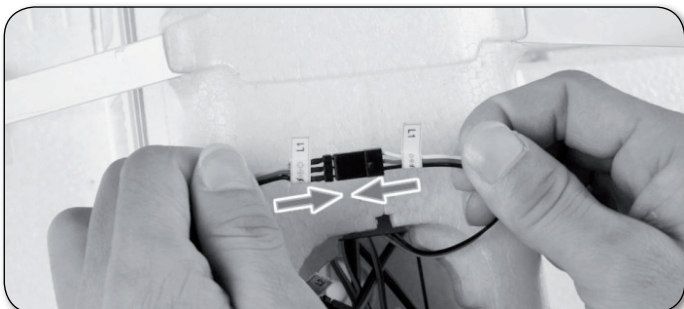
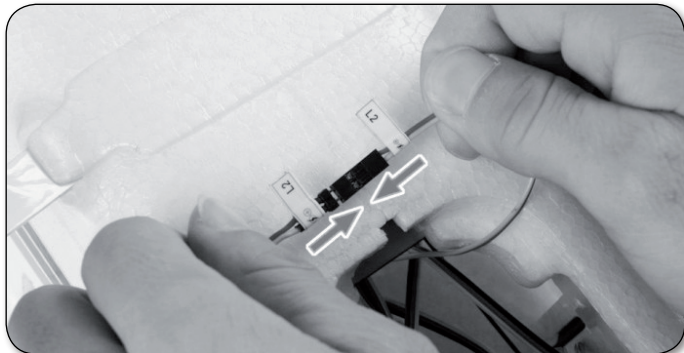
Schließen Sie als nächstes das Querruderservo am Emp-
fänger an, wie dargestellt.



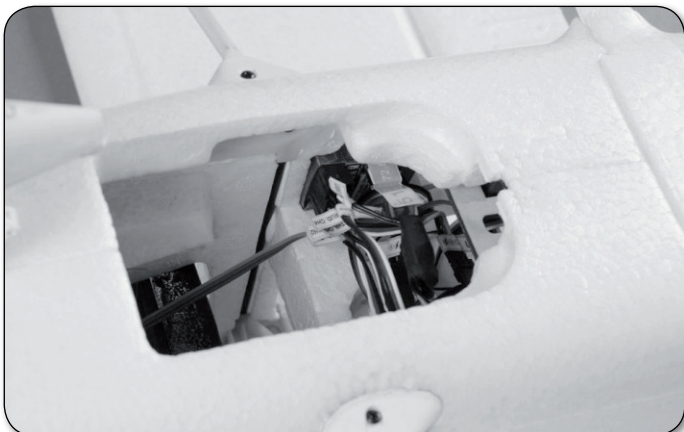
Danach wird das Landeklappenservo am Empfänger
angeschlossen.



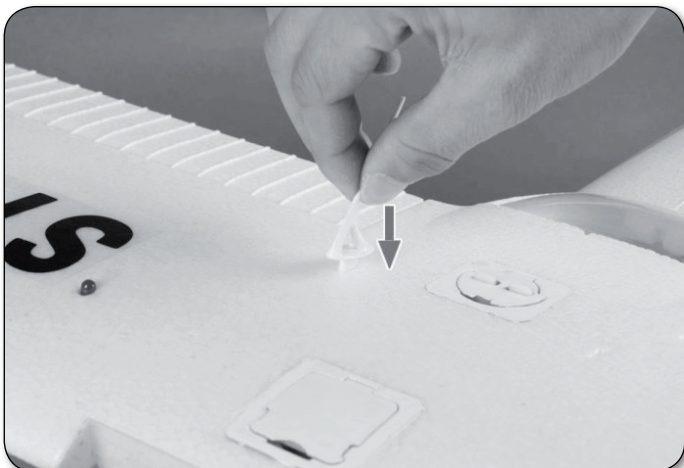
Abschließend werden die beiden Lampenkabel, die aus der Tragfläche kommen, am Lichtcontroller angeschlossen.



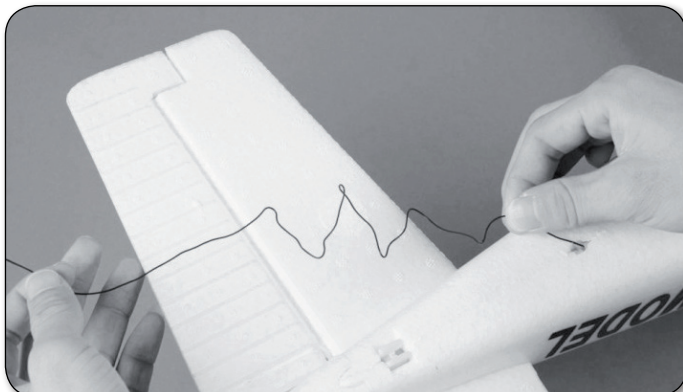
Verstauen Sie den Empfänger, den Lichtcontroller und alle Kabel sauber im Inneren des Rumpfes. Sichern Sie alle Komponenten gegen unbeabsichtigtes Verrutschen im Modell.



Montieren Sie die beiden Deko-Antennen auf der Tragflächenoberseite. Sichern Sie die Antennen jeweils mit einem Tropfen Sekundenkleber.



Wickeln Sie die Empfängerantenne ab und führen Sie sie nach draußen, wie dargestellt. Das lose Ende der Antenne hängt als Schleppantenne (Flutterantenne) aus dem Rumpf.



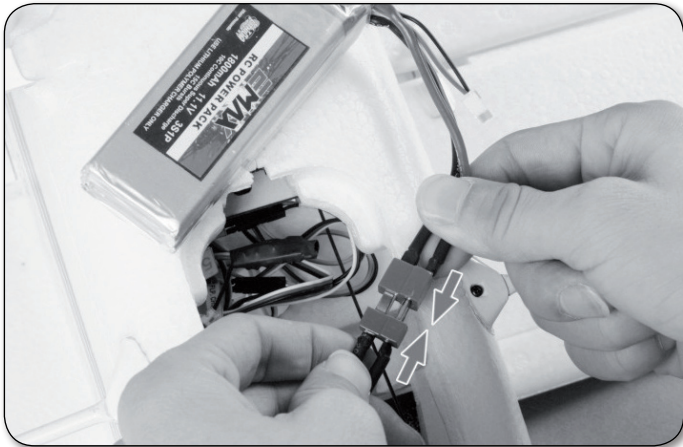
Nehmen Sie den geladenen LiPo-Akku, den Akkufachdeckel und den Sender zur Hand.



Bringen Sie den Gasknüppel (der Knüppel mit der Ratschen-Funktion) in Leerlauf-Position, also ganz nach unten. Schalten Sie den Sender ein.



Nehmen Sie den LiPo-Akku zur Hand und schließen Sie ihn am Regler im Modell an, wie dargestellt.

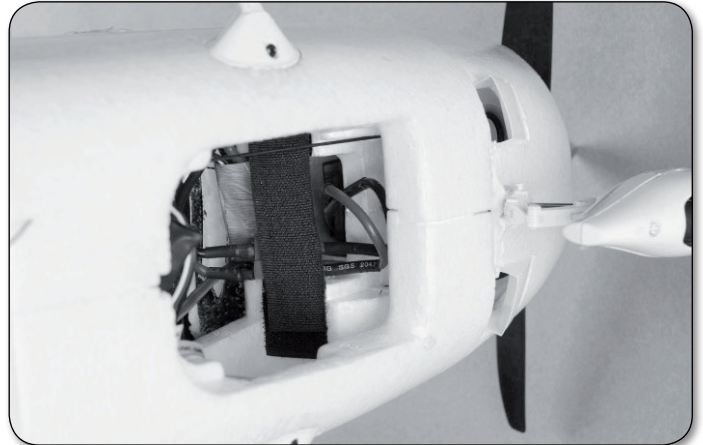


Direkt nach dem Anstecken des Akkus sendet der Regler ein oder zwei Beep-Signale und die Beleuchtung am Modell ist eingeschaltet. **VORSICHT! Der Regler ist jetzt aktiviert und die Luftschraube dreht sich, wenn man den Gasknüppel am Sender betätigt!**

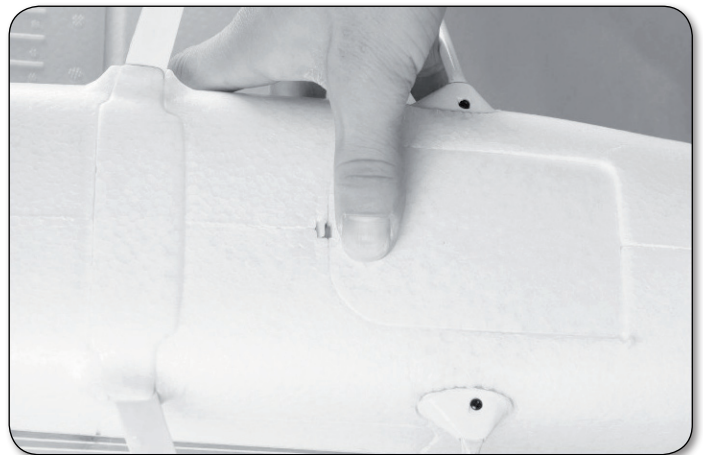
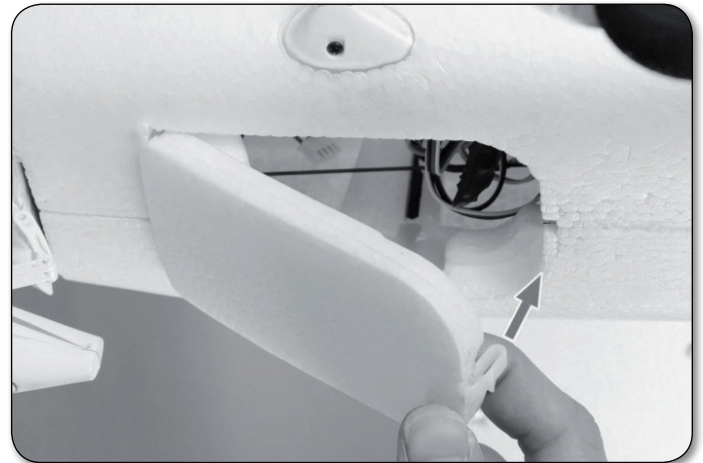
Schieben Sie den Akku in das Akkufach und verstauen Sie die Kabel, wie nachfolgend dargestellt.



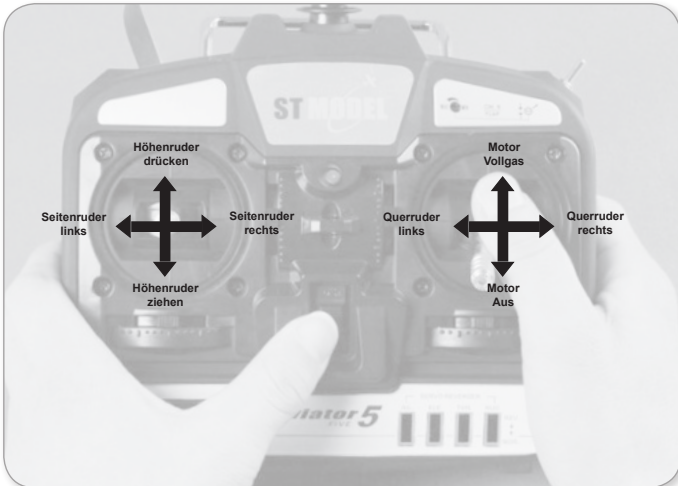
Sichern Sie den LiPo-Akku mit dem Klettband, um ein Verrutschen oder Herausfallen des Akkus während des Fluges zu verhindern.



Abschließend wird der Akkufachdeckel aufgesetzt. Dazu die Klappe erst vorn einhängen und anschließend am hinteren Rand herunterdrücken bis sie einrastet.

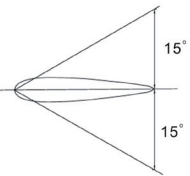


Prüfen Sie nun, ob sich alle Ruder korrekt bewegen. Dazu betätigen Sie der Reihe nach alle Funktionen am Sender. Vorsicht im Umgang mit der drehenden Luftschraube!

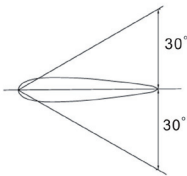


Überprüfen Sie nun die Ruderausschläge am Modell. Sollte es erforderlich sein, die Ausschläge zu verändern, so muss das Servogestänge am Servohorn in ein anderes Loch eingehängt werden. Prinzipiell gilt: Je weiter **innen** am Servohorn das Gestänge eingehängt wird, **desto kleiner** der Ruderausschlag. Umgekehrt gilt, je weiter **außen** am Servohorn das Gestänge eingehängt wird, **desto größer** der Ruderausschlag.

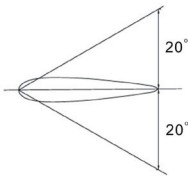
QUERRUDER



SEITENRUDER



HOHENRUDER



Stellen Sie die Ruderausschläge gemäß der o.g Werte ein!

Als Besonderheit verfügt die Cessna 182 über funktionsfähige Landeklappen. Der Sender verfügt an der rechten oberen Seite über einen Dreistufenschalter. Mit ihm werden die Landeklappen betätigt.

In der Schalterposition "0" sind die Landeklappen vollständig eingefahren.



In der Schalterposition "1" fahren die Landeklappen auf die erste Stufe aus.



In der Schalterposition "2" fahren die Klappe auf maximalen Ausschlag aus. Der maximale Ausschlag sollte 16 mm nicht überschreiten!

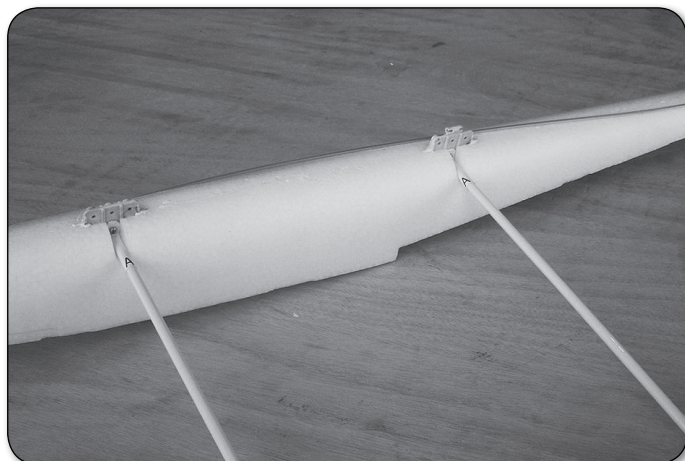
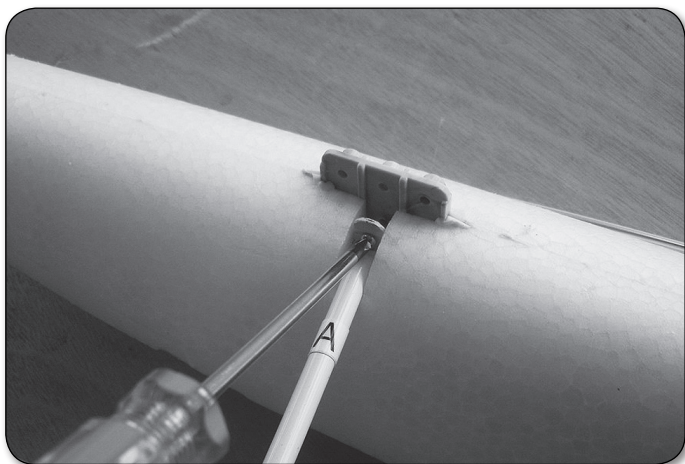


Die Stellgeschwindigkeit des Landeklappenservos ist bewusst stark(!) verlangsamt. Auch beim Original fahren die Landeklappen sehr langsam aus, damit sich die Veränderung am Flächenprofil nicht schlagartig auf die Flugeigenschaften des Modells auswirkt.

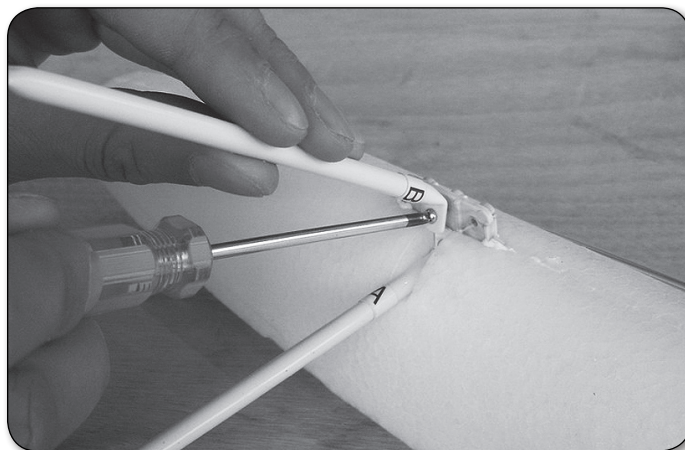


Nun erfolgt die Montage der Schwimmer.

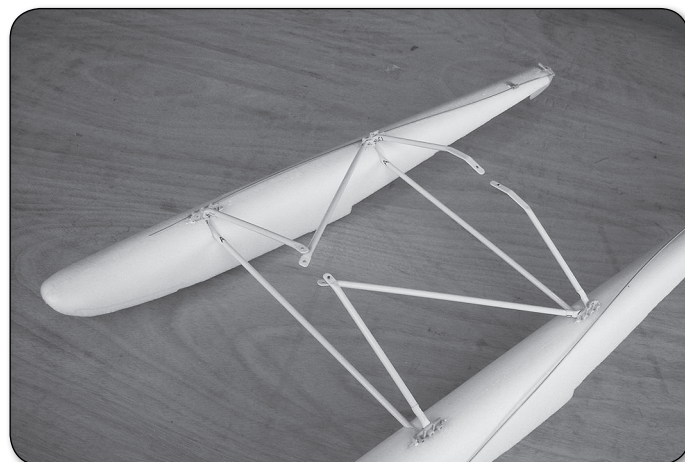
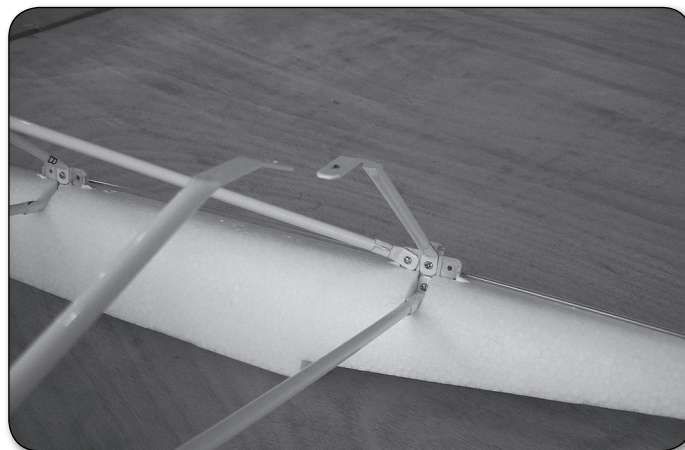
Montieren Sie die Streben A an den Schwimmern, wie auf den nachfolgenden Bildern dargestellt.



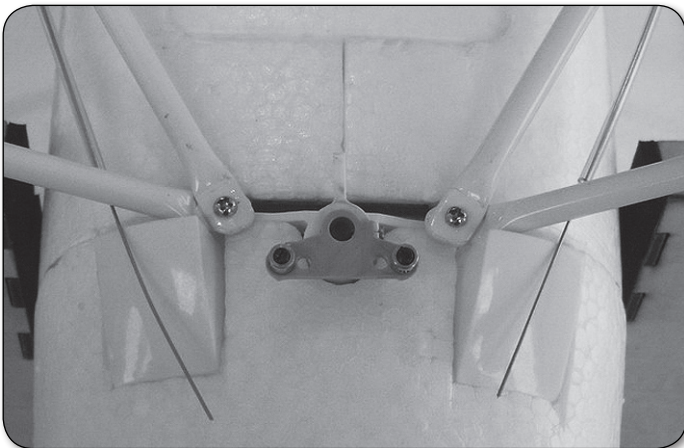
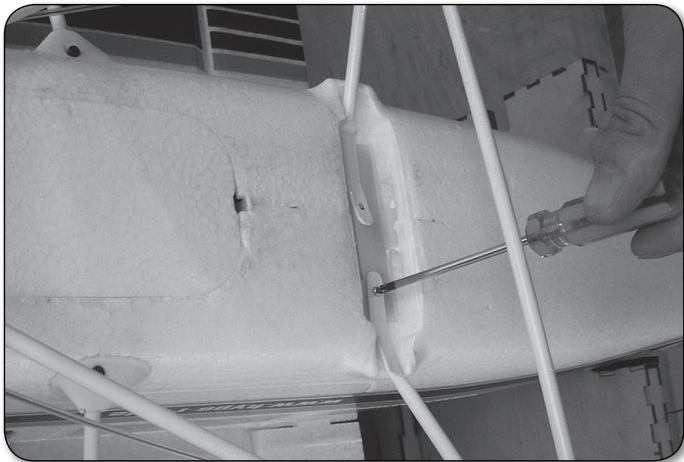
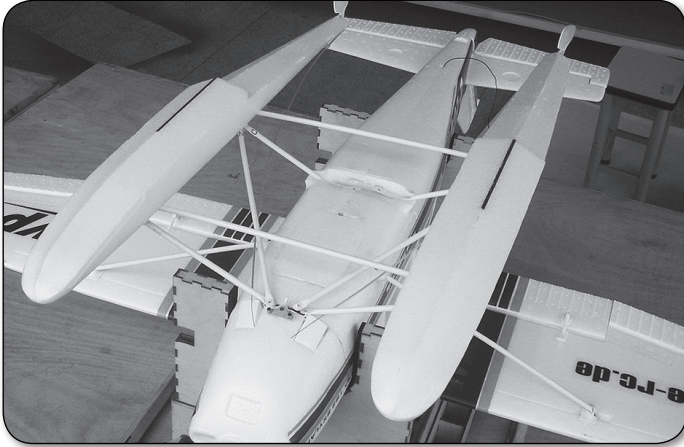
Anschließend werden die Streben B wie dargestellt mittels Blechtreiberschrauben montiert. Achten Sie auf die Verwendung der korrekten Montage-Positionen.



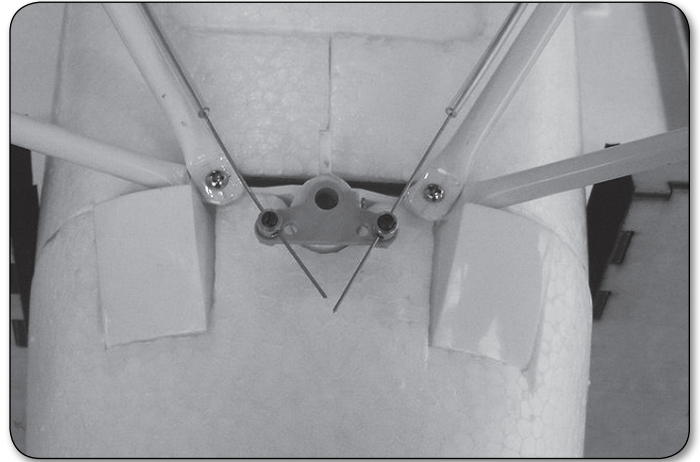
Als letztes werden die Diagonal-Streben C an den Schwimmern montiert.



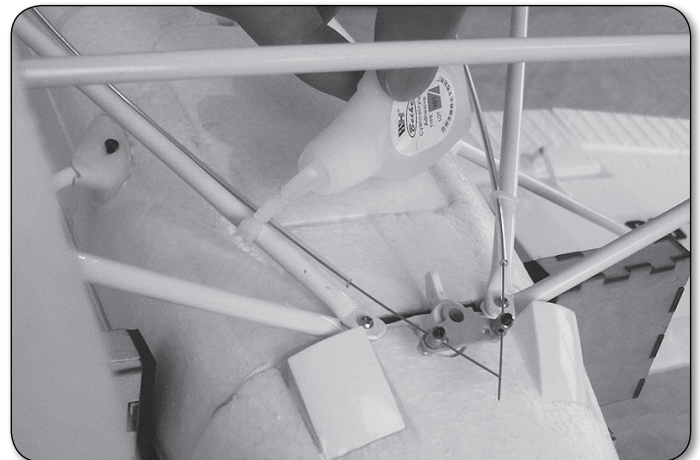
Setzen Sie das Schwimmergestell an den Rumpf an und verschrauben Sie die Streben mit dem Rumpf wie dargestellt.



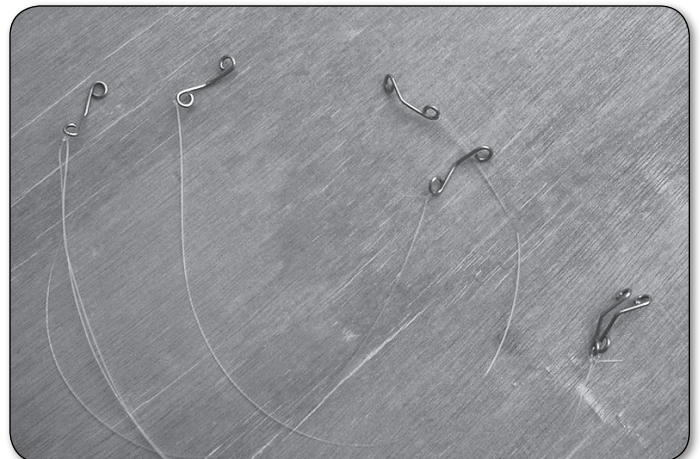
Zur Steuerung des Modells im Wasser verfügen die Schwimmer über Ruder, die über den Steuerhebel des ehemaligen Bugfahrwerks angelenkt werden. Stellen Sie das Seitenruder und den Bugfahrwerkshebel auf neutral und fädeln Sie die Stahldrähte für die Ruderanlenkung in die Gestängeaufnahme ein. Richten Sie die Ruder exakt neutral aus und schrauben Sie die Gestänge mit den Madenschrauben fest.



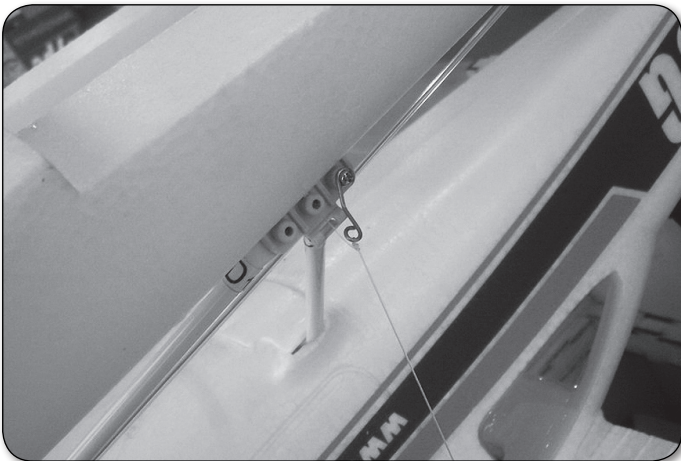
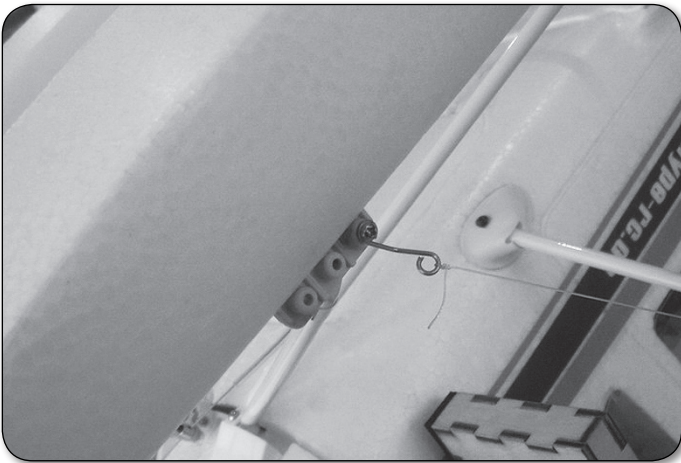
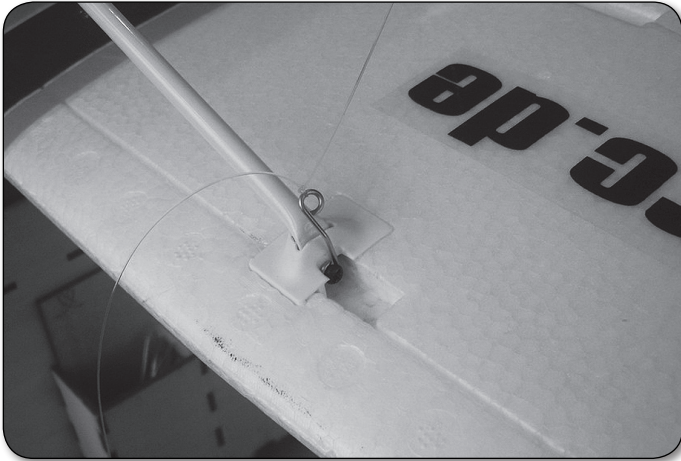
Befestigen Sie die Führungsrohre der Ruder-Anlenkungen mit kleinen Kabelbindern und sichern Sie die Befestigung mit einem Tropfen Sekundenkleber.



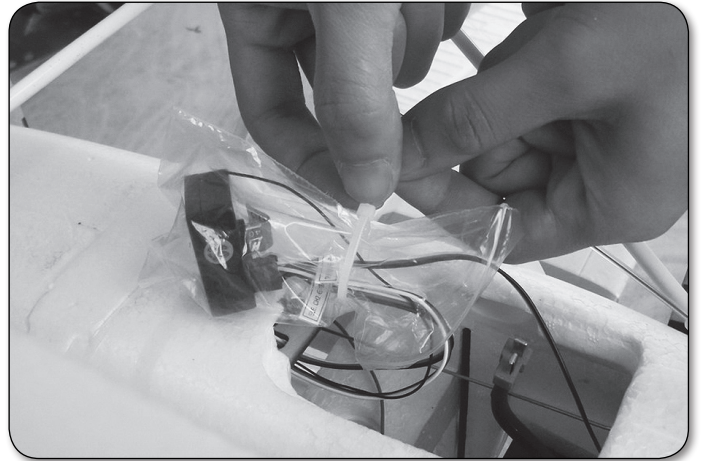
Abschließend werden die Zugseile von den Schwimmern zum Rumpf gespannt. Nehmen Sie diese Arbeit gewissenhaft vor, da die Seile wesentlich zur Stabilität der Verbindung zwischen Rumpf und Schwimmern beitragen.



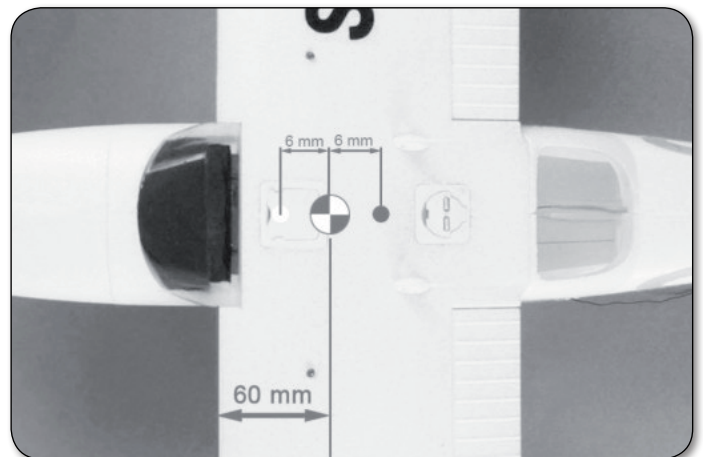
Schrauben Sie die Haken an der Tragflächenstrebe und an den Schwimmern ein. Achten Sie darauf, dass die Seile gleichmäßig straff sind.



Packen Sie den Empfänger in eine Plastiktüte ein, um die Elektronik vor Wasser zu schützen.



Abschließend muss der Schwerpunkt am Modell überprüft werden. Der Schwerpunkt liegt 60 mm hinter der Vorderkante der Nasenleiste. Setzen Sie den LiPo-Akku in das Modell montieren Sie die Akkuklappe. Unterstützen Sie das Modell auf beiden Seiten exakt im Schwerpunkt und beobachten Sie, wie das Modell auspendelt. Die Nase des Modell sollte sich leicht nach unten neigen. Dann ist der Schwerpunkt optimal justiert.



Die Montage des Dreibein-Fahrwerks

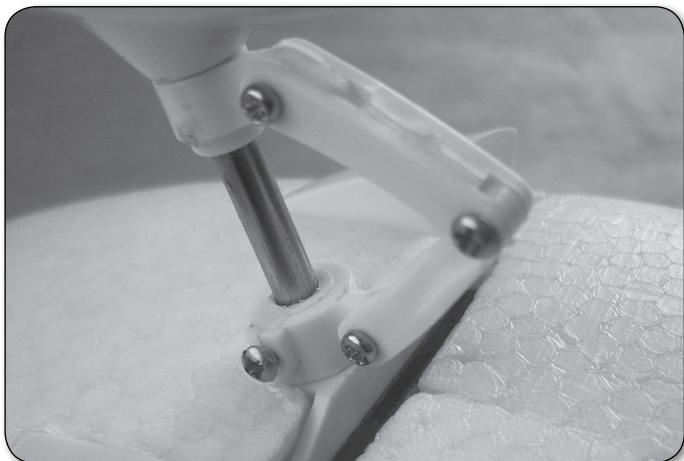
Alternativ zu den Schwimmern, kann bei der Cessna auch ein Dreibein-Fahrwerk montiert werden. Hierzu liegen die entsprechenden Teile inklusive der Radverkleidungen bei. Setzen Sie zunächst das Bugfahrwerk in die Führung ein.



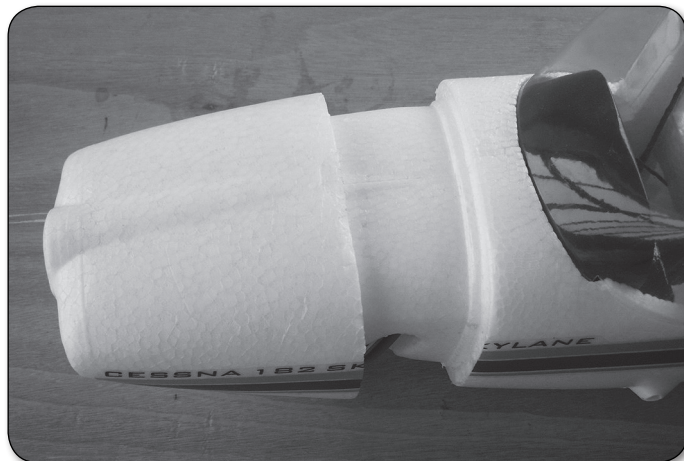
Sichern Sie das Fahrwerk mit dem beiliegenden E-Ring im Inneren des Rumpfes.



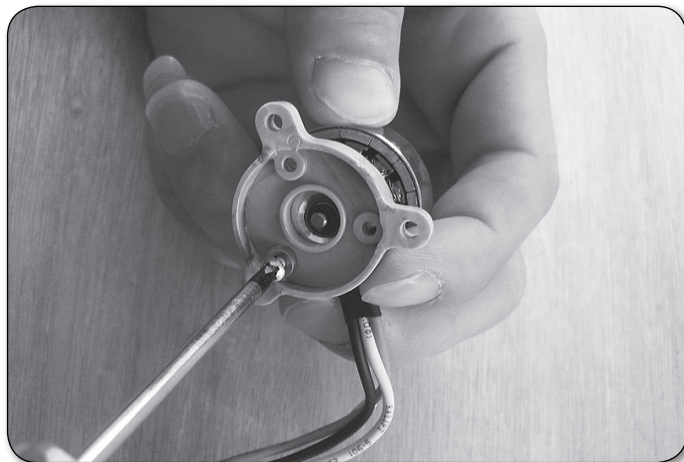
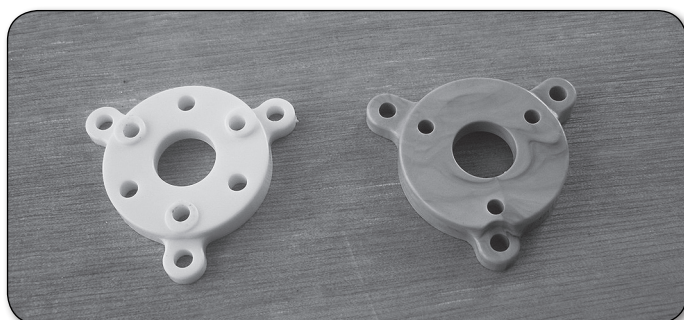
Schließen Sie die Federschwinge des Bugfahrwerks an, wie dargestellt.



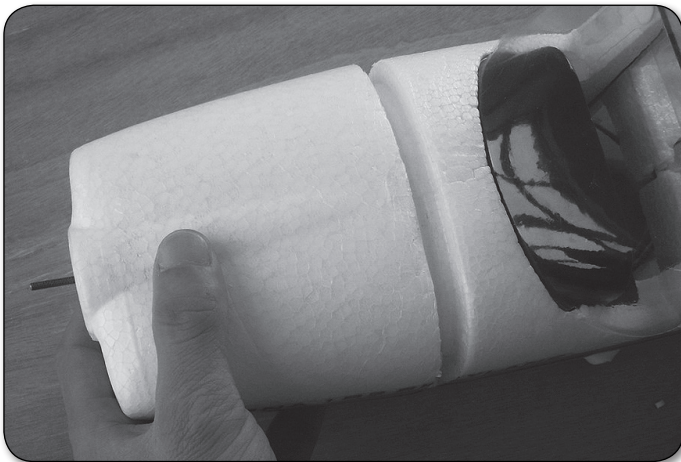
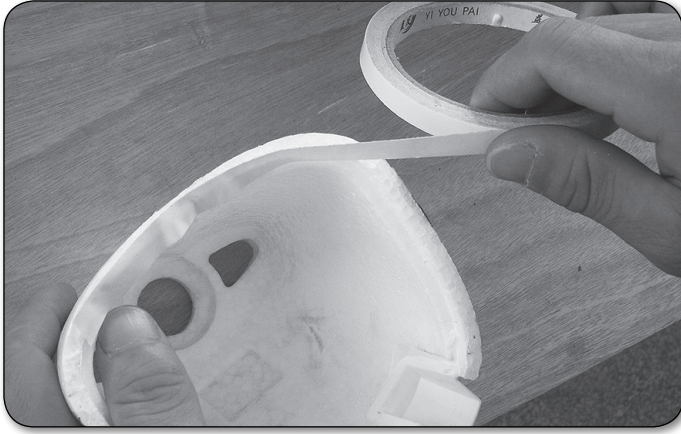
Demontieren Sie vorsichtig die Motorhaube, die mit doppelseitigem Klebeband am Rumpf befestigt ist, um an den Motor zu gelangen.



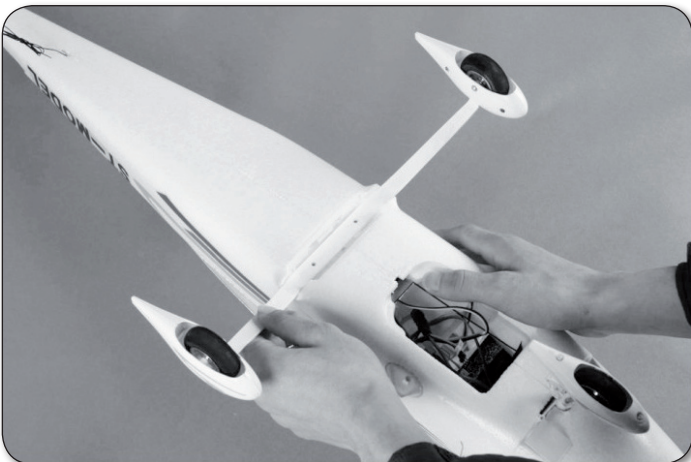
Für den Betrieb mit Dreibeinfahrwerk, muss der Motorsturz angepasst werden. Motor demontieren und den weißen Adapter entfernen. Nun den grauen Adapter montieren und den Motor wieder am Modell verschrauben.



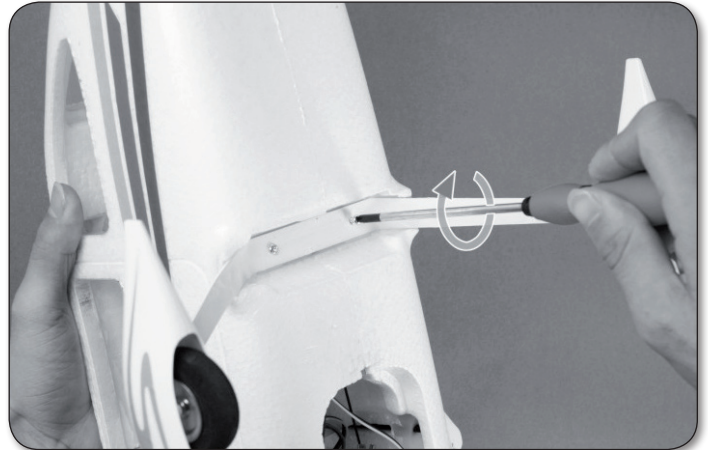
Abschließend wird die Motorhaube wieder mit doppelseitigem Klebeband am Rumpf befestigt.



Nehmen Sie den Rumpf zur Hand und setzen Sie das Hauptfahrwerk auf, wie dargestellt.



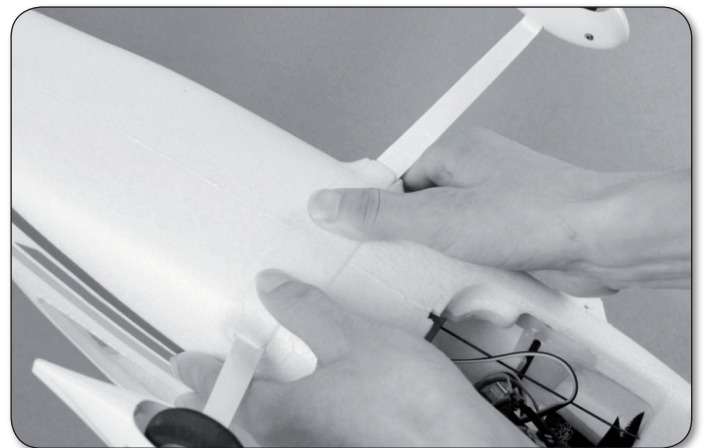
Nehmen Sie zwei Gewindeschrauben und verschrauben Sie das Hauptfahrwerk mit dem Rumpf, wie dargestellt.



Nehmen Sie die Rumpfabdeckung und bringen Sie einen Streifen Doppelseitiges Klebeband darauf auf, wie dargestellt.



Ziehen Sie die Schutzfolie von dem Doppelseitigen Klebeband ab und kleben Sie die Rumpfabdeckung exakt mittig auf dem Fahrwerksbügel auf.



Cessna 182 Skylane



Cessna 182 Skylane



Hype

5. Hinweise zur Bedienung

5.1 Laufrichtung der Ruder

Vor dem Erstflug des Modells muß unbedingt die Laufrichtung aller Ruder überprüft werden. Unabhängig von der Knüppelbelegung am Sender müssen sich die Ruder wie folgt bewegen:

Höhenruder

Wird der Höhenruderknüppel am Sender nach hinten gezogen, muß das Höhenruder nach oben ausschlagen. Das Modell nimmt die Nase hoch und steigt. Wird der Höhenruderknüppel nach vorn gedrückt, muß das Höhenruder nach unten ausschlagen. Das Modell senkt die Nase nach unten und sinkt.

Seitenruder

Das Modell wird von hinten betrachtet. Wird der Seitenruderknüppel am Sender nach links bewegt, muß das Seitenruder nach links ausschlagen. Entsprechend umgekehrt erfolgt der Ausschlag für die andere Richtung.

Querruder

Das Modell wird von hinten betrachtet. Wird der Querruderknüppel am Sender nach links bewegt, muß die linke Querruderklappe nach oben und die rechte Querruderklappe nach unten ausschlagen. Entsprechend umgekehrt erfolgen die Ausschläge für die andere Richtung.

Motorregelung

Wird der Gasknüppel in die Leerlauf Position gebracht, muß der Motor stillstehen. Bei Vollgas muß der Motor seine maximale Drehzahl erreichen.

5.2 Der Startvorgang

- Starten Sie **prinzipiell immer** gegen den Wind.
- Überprüfen Sie die Funktion aller Ruder vor jedem Start.
- Geben Sie Vollgas und korrigieren Sie in Bodennähe nur mit kleinen Steuerausschlägen.
- Steigen Sie in einem flachen Winkel.

5.3 Der Normalflug

Bringen Sie das Modell mit Halbgas in den Geradeausflug und lassen Sie die Senderknüppel los. Weicht das Modell von der geraden Flugbahn ab, trimmen Sie es mit den Trimmschiebern am Sender.

Um eine Kurve zu fliegen, geben Sie leichten Seitenruderausschlag, bis das Modell ca. 30 ° Schräglage hat. Ziehen Sie nun leicht das Höhenruder. Zum Beenden der Kurve lassen Sie das Höhenruder los und legen das Modell durch einen erneuten Seitenruderausschlag in die entgegengesetzte Richtung wieder gerade.

5.4 Der Landevorgang

- Drosseln Sie den Motor und fliegen Sie in 30 m Entfernung mit Rückenwind parallel zur Landebahn.
- Fliegen Sie eine 90° Kurve in Richtung Landebahn und bauen Sie Höhe ab.
- Fliegen Sie erneut eine 90° Kurve, Sie fliegen nun direkt auf die Landebahn zu.
- Lassen Sie das Modell weiter sinken bis das Modell 1 m über der Landebahn schwebt.
- Ziehen Sie den Höhenruderknüppel etwas stärker **und halten Sie ihn gezogen**.
- Je mehr sich das Modell dem Boden nähert, desto mehr muß der Höhenruderknüppel gezogen werden. Da das Modell ständig langsamer wird, setzt es sich praktisch von allein auf die Landebahn.
- Drücken Sie das Modell **niemals** mit dem Höhenruder auf die Landebahn. Wenn der erste Landeanflug nicht gepaßt hat, geben Sie Vollgas und starten Sie durch. Dies ist in jedem Fall besser als eine erzwungene Landung!

Haben Sie Fragen? Unser telefonischer Helpdesk steht Ihnen von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 14 Uhr bis 17.30 Uhr unter der Telefon Nummer 04191-932678 zur Verfügung!

Oder schicken Sie uns eine e-mail an helpdesk@hype-rc.de!

6. Zu Ihrer Sicherheit

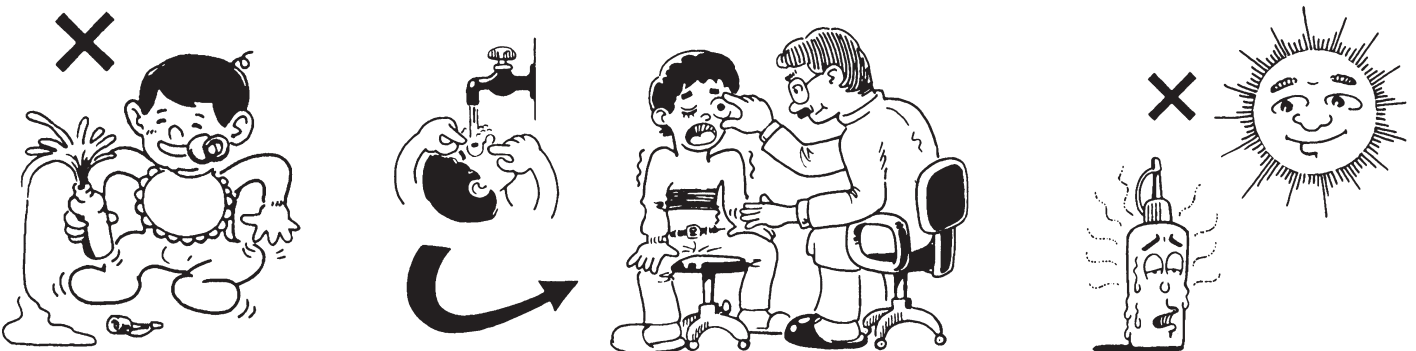
Allgemeine Gebrauchsanweisungen für Modelle mit Elektroantrieb

- Dieses Modell ist kein Spielzeug, geeignet für Modellsportler ab 14 Jahren.
- Verwenden Sie das fertige Modell ausschließlich gemäß seiner vorgesehenen Bestimmung, wie unter dem Kapitel „Hinweise zur Bedienung“ in der Bauanleitung / Bedienungsanleitung erläutert.
- Montieren Sie das Modell grundsätzlich nur nach der Bauanleitung / Bedienungsanleitung zusammen. Nehmen Sie Umbauten nur vor, unter Verwendung von empfohlenen original Ersatz- und Tuningteilen aus dem Hause KYOSHO Deutschland.
- Beachten Sie hierzu die Gebrauchsanweisung anderweitig zur Anwendung kommender Komponenten (z.B. Fernsteuerungsanleitung).
- Die Inbetriebnahme ist nicht eher gestattet, bis das Modell laut beiliegender Bauanleitung komplett montiert ist.
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Modelles die Funktionssicherheit laut Checkliste und benutzen Sie einen Frequenzkanal, der nicht bereits von anderen Modellsportlern belegt ist oder diese stört.
- Betreiben Sie das Modell nur dort, wo sich keinerlei Personen oder Tiere aufhalten und eine Beschädigung anderer Güter auszuschließen ist. Handeln Sie eigenverantwortlich und überprüfen Sie das gewählte Gelände vor Inbetriebnahme des Modells auf seine Eignung.
- Stoppen Sie das Modell unverzüglich bei einer Störung und beseitigen Sie sofort die Ursache, falls Sie keine Kontrolle mehr über das Modell haben.
- Berühren Sie keine rotierenden und/oder heißen Motorteile während des Betriebes oder der Abkühlphase.
- Warten Sie Ihr Modell nach jedem Einsatz und ersetzen Sie Verschleißteile, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
- Fassen Sie das Modell während und nach dem Betrieb stets so an, daß Sie keinesfalls mit Teilen des Antriebs in Berührung kommen.
- Bedenken Sie, daß Kunststoffteile bei niedrigen Außentemperaturen in Ihrer Schlagzähigkeit nachlassen können, daß heißt, die Belastungsfähigkeit sinkt.
- Sofern Sie nicht über ausreichende Kenntnisse im Umgang mit Funktionsmodellen verfügen, wenden Sie sich an einen erfahrenen Modellsportler oder Modellbauclub.
- Schützen Sie sich bei Testläufen vor, eventuell durch rotierende Teile, aufgewirbeltem Schmutz bzw. Steinchen.
- Schützen Sie alle elektrischen Komponenten vor Wasser und Fremdkörpern.
- Sorgen Sie dafür, daß der Motor nicht überlastet oder blockiert wird.
- Lassen Sie den Motor nach dem Betrieb ausreichend abkühlen.
- Laden und entladen Sie Ihre Akkus sorgfältig und achten Sie darauf, daß die Akkus und Anschlußkabel keinerlei Beschädigungen aufweisen.
- Schließen Sie den Akku niemals "kurz" durch Zusammenführen des Plus- und Minuspols.
- Verlegen Sie die Kabel im und am Modell so, daß diese nicht in oder an rotierende oder heiße Teile geraten.
- Stellen Sie sicher, daß der Fahrtenregler ungehindert funktionieren kann.
- CE-Zertifizierung für Elektromotor; Angewandte Normen: EN 50081-1, IEC 1000-4-2, IEC 1000-4-3, EN 50082-1
- Bei technischen Rückfragen, wenden Sie sich bitte an unsere Service-Hotline: 04191-932678 (Mo.-Do.: 14.00-17.30 Uhr).

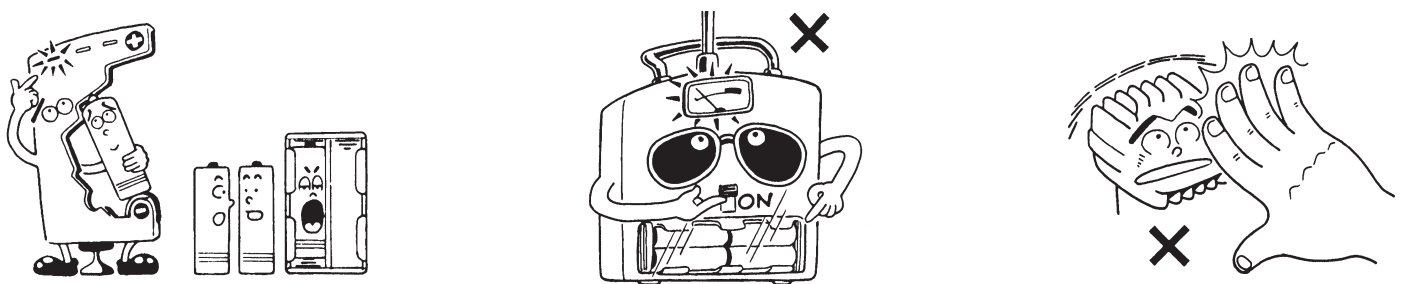
Viele der unten angeführten Sicherheitsratschläge werden Ihnen bekannt vorkommen oder sind eine Selbstverständlichkeit für Sie. Wir möchten Sie dennoch ausdrücklich darauf hinweisen, daß Modelle keine Spielzeuge sind und bei leichtsinnigem Handeln erheblichen Schaden anrichten können. Sie können sich und Ihre Mitbürger dadurch in erhebliche Gefahr bringen! **Achten Sie auf absolute Kompatibilität aller miteinander eingesetzten Komponenten. Dies gilt insbesondere für das Mischen von Komponenten verschiedener Hersteller bei der Fernlenkanlage!**



Wählen Sie für den Betrieb Ihres Modells einen geeigneten Platz. Überfliegen Sie keine Autos oder Zuschauer mit Ihrem Modell. Fliegen Sie nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen. Beachten Sie bei Schiffen die Strömung des Gewässers. Fahren Sie **niemals** in der Nähe von Schleusen oder Häfen, fahren Sie nicht in Naturschutzgebieten. Gerät Ihr Schiffmodell außer Kontrolle, schwimmen Sie **nicht** hinterher! Lassen Sie Ihr Fahrzeugmodell nicht auf öffentlichen Straßen fahren, Sie gefährden sich und den Straßenverkehr! Gefährden Sie **niemals** mit Ihrem Modell Menschen oder Tiere. Bedenken Sie **immer** wie schnell ein Modell außer Kontrolle geraten kann!



Treibstoff für Modellmotoren von Kindern fernhalten! Der Treibstoff enthält Methanol und Nitromethan, bei Verschlucken kann dies zu Blindheit und dauerhaften Gesundheitsschäden führen. Wird Treibstoff versehentlich doch verschluckt, suchen Sie **sofort** einen Arzt auf und nehmen Sie eine Probe von dem Treibstoff mit! Gelangt Treibstoff in die Augen, diese **sofort** mit viel Wasser ausspülen. Suchen Sie auch hier sofort einen Arzt auf und nehmen Sie eine Probe von dem Treibstoff mit! Lagern Sie Treibstoff niemals in der Sonne, Explosionsgefahr!



Überprüfen Sie stets Ihre Akkus, bevor Sie Ihr Modell betreiben. Im Zweifelsfall die Akkus nachladen! Verbinden Sie **niemals (!)** die beiden Pole eines Akkus ohne einen Verbraucher dazwischen, Sie verursachen damit einen **KURZSCHLUß!** Werfen Sie Akkus **niemals** ins Feuer, Explosionsgefahr! Beachten Sie, daß Elektro- und Verbrennungsmotoren beim Betrieb sehr heiß werden können, Verbrennungsgefahr!



Sorgen Sie stets für die Betriebssicherheit Ihres Modells. Bedenken Sie bitte, daß ausschließlich **Sie** dafür verantwortlich sind! Überprüfen Sie regelmäßig alle Schrauben auf festen Sitz! Fassen Sie **niemals** in sich bewegende Antriebsteile, Verletzungsgefahr!

SICHERHEITSINFORMATIONEN ZU LITHIUM- POLYMER AKKUS UND LADEGERÄTEN

1. Allgemein

- Lithium-Polymer (kurz: LiPo) Akkus bedürfen besonderer Aufmerksamkeit
- Fehlbehandlung bei Ladung und Entladung können zu Feuer, Rauchentwicklung, Explosionen und Vergiftung führen.
- Die Nichtbeachtung von Anleitungs- und Warnhinweisen kann zu Leistungseinbußen oder sonstigen Defekten führen.
- Die unsachgemäße Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen kann die Kapazität verringern.

2. Ladung

- LiPo-Akkus stets nur auf einer nicht brennbaren, hitzebeständigen und nicht leitenden Unterlage laden.
- Leicht entzündliche Gegenstände von der Ladeanordnung fernhalten.
- Ladevorgang stets nur unter Aufsicht.
- Nur das beiliegende oder ein von uns ausdrücklich zur Ladung des Akkus dieses Modells freigegebenes Ladegerät verwenden.
- Spannungen von über 4,20 V pro Zelle führen zu dauerhafter Beschädigung der Zelle und können Feuer, Rauchentwicklung und Explosion zur Folge haben.
- Akku nicht verpolen! Andernfalls laufen anormale chemische Reaktionen ab, die den Akku zerstören und sogar zu Feuer, Rauchentwicklung oder Explosion führen können.

3. Entladung

- Der Entladestrom darf 8C (= 8-fache Nennkapazität) nicht überschreiten.
- Nicht unter 2,5 V pro Zelle entladen, andernfalls wird Zelle dauerhaft geschädigt.
- Betrieb sofort einstellen, wenn Leistung des Modells stark abfällt.
- Kurzschlüsse und hohe Temperaturen (max. 70°C) vermeiden, da sonst Gefahr der Selbstentzündung des Akkus; Temperatur ggf. mit unserem HYPE Infrarot Thermometer überprüfen.

4. Beschädigung des Gehäuses und der Folie

- Gehäusefolie vor Beschädigung durch scharfe Gegenstände schützen.
- Beschädigungen der Folie machen den Akku unbrauchbar
- Akku verformsicher in das Modell einbauen, auch im Falle eines Absturzes oder Crashes
- Temperaturen über 70°C können das Gehäuse beschädigen, so dass Elektrolyt austreten kann. In diesem Fall wäre der Akku unbrauchbar und zu entsorgen.

5. Beschädigte Zellen

- Keine Weiterverwendung von beschädigten Zellen !
- Kennzeichen beschädigter Zellen: Verformung, beschädigte Folie, Geruch oder Auslauf von Elektrolyten
- Gesetzliche Entsorgungsvorschriften (Akku = Sondermüll) beachten

6. Warnhinweise

- Nicht ins Feuer werfen !
- Nicht in Flüssigkeiten jeglicher Art eintauchen; jeglichen Kontakt mit Flüssigkeiten vermeiden.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern lagern.
- Akku nicht demontieren, Gefahr von Feuer, Rauch und Explosion sowie Verätzungen.
- Jeglichen Kontakt mit Elektrolyt vermeiden. Sofern doch Kontakt aufgetreten sein sollte, sofort mit viel frischem Wasser abspülen und den Arzt konsultieren.
- Bei Nichtbenutzung des Modells den Akku immer entnehmen und vor Inbetriebnahme rechtzeitig aufladen.
- Lagerung nur auf einer hitzebeständigen, nicht brennbaren und nicht leitenden Unterlage.
- Tiefentladene Akkus nicht weiter verwenden.

7. Garantieausschluß

- Da durch uns die richtige Ladung und Entladung des Akkus nicht überwacht werden kann, wird jegliche Garantie vorsorglich ausgeschlossen.

8. Haftungsausschluß

- Da wir weder die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitung in Zusammenhang mit dem Modell, noch die Bedienung und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung des Modells nebst zugehöriger Elektronik überwachen können, übernehmen wir keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus der fehlerhaften Verwendung und dem Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.
- Ausdrücklich lehnen wir auch jegliche Folgeschäden, die sich im Zusammenhang mit Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung des Modells ergeben, ab.
- Soweit vom Gesetzgeber nicht anders vorgeschrieben, ist unsere Verpflichtung zur Leistung von Schadenersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund – auf den Rechnungswert der an dem schadensstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Warenmenge begrenzt. Dies gilt nicht, sofern wir nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften wegen Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unbeschränkt haften.

HYPE im Vertrieb der KYOSHO DEUTSCHLAND GMBH
Nikolaus-Otto-Straße 4
24568 Kaltenkirchen
Germany

7. Ersatzteilverzeichnis

Best.-Nr.	Artikelname
022-2001	Rumpf#Cessna
022-2002	Tragflaeche#Cessna
022-2003	Leitwerk#Cessna
022-2019	Bugfahrwerk#Cessna grün
022-2021	Hauptfahrwerk#Cessna grün
022-2006	Elektronik fuer LED#Cessna
022-2008	Ladegeraet#Balancer
022-2009	Motorhaube#Cessna
022-2010	Luftschraube#Cessna
022-2023	Spinner#Cessna grün
022-2013	Scharnier#Cessna
022-2020	Kleinteile#Cessna
022-2016	Schwimmersatz#Cessna 182
022-2017	Motor#Cessna 182 mit Schwimmer
022-2018	Regler 30A#Cessna 182 mit Schwimmer
022-2022	Motorwelle#Cessna 182
022-2024	Dekorbogen# Cessna 182 grün



Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder direkt in unserem Webshop unter www.hype-rc.de

8. Garantiebedingungen

§ 1 Garantieerklärung

(1) Wir übernehmen die Garantie, dass bei den Modellen und Bauteilen der Firma Hype während der Garantiefrist (§ 4) keine Fabrikations- oder Materialmängel zu Tage treten.

(2) Diese Garantie gilt nur gegenüber Kunden, die ein Modell oder Bauteil der Firma Hype bei einem autorisierten Fachhändler in der Bundesrepublik Deutschland gekauft haben. Die Garantie ist nicht übertragbar.

§ 2 Ausschluss der Garantie

(1) Keine Garantie besteht auf Verschleißteile wie Reifen, Felgen, Lager, Glühkerzen, Kupplungen, Lackierungen etc.

(2) Die Garantie ist ferner ausgeschlossen, wenn

- unzulässiges Zubehör verwandt worden ist oder Tuning- oder Anbauteile, die nicht aus dem Hype-Lieferprogramm stammen oder nicht von der Firma Hype ausdrücklich als zulässiges Zubehör deklariert worden sind. Es obliegt dem Käufer, sich bei seinem Hype-Fachhändler diesbezüglich zu informieren.

- dritte Personen, welche nicht von der Firma Hype zu Service-Leistungen autorisiert wurden, Reparaturversuche oder sonstige Eingriffe in den Gegenstand vorgenommen haben,

- die Bauanleitung oder Bedienungsanleitung missachtet, das Modell baulich verändert oder zweckentfremdet wurde oder

- der Fehler auf lokale Verhältnisse des Kunden zurückzuführen ist.

§ 3 Hinweis auf gesetzliche Rechte

(1) Diese Garantie wird von uns freiwillig und ohne gesetzliche Verpflichtung übernommen.

(2) Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihnen auch gesetzliche Rechte zustehen, wenn die von Ihnen gekaufte Sache bei Übergabe an Sie mangelhaft ist. Diese gesetzlichen Mängelrechte richten sich ausschließlich gegen Ihren Verkäufer, d.h. Ihren autorisierten Hype-Fachhändler. Nach dem Gesetz können Sie von Ihrem Verkäufer in erster Linie entweder die Reparatur der mangelhaften oder die Lieferung einer neuen Sache verlangen. Hierfür können Sie dem Verkäufer eine angemessene Frist setzen. Kommt der Verkäufer Ihrem Verlangen nicht nach, können Sie nach Ablauf der Frist den Vertrag rückabwickeln, d.h. die Sache zurückgeben und den Kaufpreis herausverlangen, oder eine angemessene Herabsetzung des Kaufpreises verlangen. Möglicherweise stehen Ihnen auch Schadensersatzansprüche zu, insbesondere, wenn der Verkäufer den Mangel kannte oder infolge von Fahrlässigkeit nicht kannte.

(3) Die gegen die Firma Hype bestehenden Rechte aus dieser Garantie bestehen zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Rechten und schränken diese Rechte in keiner Weise ein.

§ 4 Dauer der Garantie

(1) Die Garantiefrist beträgt zwei Jahre und beginnt mit dem Tag des Kaufes bei Ihrem autorisierten Hype-Fachhändler.

(2) Von uns erbrachte Garantieleistungen führen nicht zu einem Neubeginn oder einer Verlängerung der Garantiefrist.

§ 5 Rechte aus der Garantie

(1) Liegt ein Garantiefall vor, werden wir die defekten Teile nach unserer Wahl austauschen oder reparieren. Austauschteile gehen in das Eigentum der Firma Hype über.

(2) Die Garantieleistungen werden von der Firma Hype Serviceabteilung vorgenommen.

(3) Die Material- und Arbeitskosten tragen wir. Falls das Gerät zum Zwecke der Prüfung und Reparatur transportiert wird, geschieht dies auf Ihre Gefahr und Ihre Kosten.

(4) Weitergehende Ansprüche gegen uns, insbesondere auf Rückabwicklung des Vertrags, Herabsetzung des Kaufpreises oder Schadensersatz, bestehen aus dieser Garantie nicht.

§ 6 Geltendmachung der Garantie

(1) Garantieansprüche sind unverzüglich nach Feststellung eines Material- oder Herstellungsfehlers bei einem autorisierten Hype-Fachhändler oder bei der Firma Hype, Serviceabteilung, Nikolaus-Otto-Straße 4, 24568 Kaltenkirchen, geltend zu machen. Für Defekte, die auf eine verzögerte Geltendmachung der Garantie zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Garantie.

(2) Zur Geltendmachung der Garantie ist die Vorlage eines Garantiebelegs und des beanstandeten Modells oder Bauteils erforderlich. Als Garantiebeleg gilt der Servicebegleitschein sowie auch der Verkaufsbeleg, wenn auf dem Verkaufsbeleg der Modelltyp mit der Bestellnummer vom autorisierten Hype-Fachhändler vermerkt ist und der Verkaufsbeleg mit Stempel, Datum und Unterschrift des Fachhändlers gegengezeichnet ist.

(3) Modelle bzw. Teile sind in gereinigtem Zustand einzusenden (z.B. auch Benzintank völlig entleeren). Wir behalten uns vor, ungereinigte Teile auf Ihre Kosten zurückzusenden.

(4) Stellt sich nach einer Prüfung des beanstandeten Modells oder Bauteils heraus, dass kein Garantiefall vorlag, sind wir berechtigt, den geleisteten Arbeitsaufwand nach unseren allgemeinen Stundensätzen, mindestens jedoch eine Aufwandspauschale in Höhe von € 8.50, zu berechnen.

Stand: 2003

Für Ihre Notizen



Das breite Sortiment im Modellsport

Flugmodelle mit Elektromotor

Flugmodelle mit Verbrennungsmotor

RC-Elektronik

Verbrennungsmotoren

Elektromotoren

Zubehör



Best.-Nr. 022-2015

08/2009

Copyright by Hype • D-24568 Kaltenkirchen

Technische Änderungen sind ohne vorherige Ankündigungen möglich! Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf unserer ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung.

Hype • Nikolaus-Otto-Str. 4 • D-24568 Kaltenkirchen
helpdesk@hype-rc.de • www.hype-rc.de • Helpdesk: 04191-932678